

Neuer zeitgeist erreicht sogar ferne Länder!



Wir schauen auf ein bewegtes Jahr zurück, in dem Enns die „1. Città Slow“ Österreichs wurde. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben

**Genussvolle Weihnachtstage,
viel Zeit für Ihre Familie
und einen guten Start ins neue Jahr!**



SPRECHSTUNDEN



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (SPÖ)
Referent für Finanz-, Personal-,
Rechts- und Tourismusangelegenheiten
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung –
Bürgermeisterzimmer



**Vizebürgermeister
Klaus Kampfner (SPÖ)**
Referent für Kulturangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



**Vizebürgermeister
Harald Weingartner (ÖVP)**
Referent für örtliche Raumplanung,
Wasser- und Abfallwirtschaft
Jeden 3. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer



Stadträtin Monika Dreer (SPÖ)
Referentin für Kinder-, Jugend-, Familien-
und Seniorenangelegenheiten sowie für
Sozial- und Gesundheitswesen
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Klaus Haidinger (SPÖ)
Referent für Schulwesen, kommunale
Einrichtungen und gemeindeeigene
Objekte, Sportangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Wolfgang Prinz (SPÖ)
Referent für Wohnungsangelegenheiten,
Naturschutz- und örtliche Umweltfragen
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer
Achtung! Wohnungssprechtag jeden 1. Donnerstag
im Monat von 17 bis 19 Uhr – Besprechungszimmer



Stadtrat Helmut Käferböck (SPÖ)
Referent für Bauangelegenheiten, Verkehr,
Straßenbau und -erhaltung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer
Telefon 0676/7836600



Stadtrat Franz Groschupfer (ÖVP)
Referent für Land- und Forstwirtschaft
sowie Friedhofsangelegenheiten
Jeden 2. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 82447 oder 0664/5827744



Stadtrat Wolfgang Gruber (ÖVP)
Referent für Wirtschaftsangelegenheiten
Jeden 2. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 0664/8190133



**Gemeinderat
Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**
Fraktionsobmann der SPÖ
Jeden 1. Donnerstag im Monat von
16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



**Gemeinderat
Norbert Aichberger (ÖVP)**
Fraktionsobmann der ÖVP
Jeden 3. Donnerstag im Monat von
17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 0676/3551414



**Gemeinderätin Anna Gintenreiter
(Grüne)**
Fraktionsobfrau Grüne
Jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung
Telefon 0664/6371425



Gemeinderätin Daphne Brenner (FPÖ)
Fraktionsobfrau der FPÖ
Jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung
Telefon 0664/4846897

Weitere Termine

Bundesrat Gottfried Kneifel
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0664/443 28 58

Kostenlose Rechtsberatung der Ennsner Anwälte

Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr Nächste Termine:
Samstag, 12. Jänner / 9. Februar / 8. März 2008

Wohnungssprechtag

1. Donnerstag im Monat 17-19 Uhr, Stadtamt Enns,
1. Stock, Referenzzimmer

Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke

Dr. Karl Renner Straße 31 (altes Bürgerspital)
jeden Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr

Gruppe: Dr. Karl Renner Straße 31, Beginn jeweils 19.00 Uhr –
Nächste Termine: 10.+24. Jänner, 14.+28. Februar, 13.+27. März 2008

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstöttenbauer.
Redaktion: Mag. (FH) Barbara Merz, alle 4470 Enns, Hauptplatz 11, Tel. 07223/82181-56,
office@enns.ooe.gv.at – Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt:
4470 Enns. Hersteller: Druckerei Queiser GmbH., 4470 Enns, Fürstengasse 7.
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6 x jährlich und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mo, 11.2.2008



Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

Weihnachten lässt nicht mehr lange auf sich warten. Hoffentlich gehören auch Sie zu den Menschen, die sich nicht vom alljährlichen Einkaufsstress anstecken lassen und die Adventzeit wirklich genießen können. Der eigentliche Sinn des Heiligen Abends wird oft vergessen. Denn im Grunde geht es darum, mit seinen Lieben bewusst Zeit zu genießen und gemeinsam das Leben zu feiern. Zeit fürs Leben, Zeit für Familie, Zeit für Genuss.

Der bewusste Blick in die Zukunft erfolgt nur wenige Tage nach dem Heiligen Abend meist mit einem lauten „Prosit Neujahr“. Wir schauen

schon seit langem auch ins Jahr 2008. Unter anderem sind für das kommende Jahr das Busterminal Bahnhof, die Sanierung des öffentlichen WC, neue Fassade Mauthausnerstraße Stadtamt, die Schaffung von sicheren Fuß- und Fahrradverbindungen zum Hofermarkt, die Umgestaltung des Skaterparks mit 30.000 Euro, ein neuer Spielplatz und die Straßensanierung für die Basilikastraße, die Sanierung der Kirchengasse, die Straßenbeleuchtung für Forellenweg und Rosenstraße, der erste Abschnitt des Hochwasserdamms entlang der Enns sowie die Verleihung eines Wirt-

schaftspreises und des „1. Città Slow Awards“ geplant. Auch die Vereine können mehr finanzielle Unterstützung erwarten. Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten. Auch 2008 wird sich Enns Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben und Zeit für einen genussvollen Start in das neue Jahr.

*Ihr
Franz Stefan Karlinger*

INHALTSVERZEICHNIS

Sie kommt – die Sauna!	S. 8	10 Jahre Gym	S. 26
Psychosomatik in Enns	S. 11	Eröffnung der Lehrwerkstätte	S. 27
Sparen Sie Energie und Euros!	S. 13	Skikurse / Stadtschimeisterschaft	S. 30
Energy Globe	S. 24		

Leider wurde folgende Adresse im Sozialratgeber vergessen! Bitte ergänzen Sie!

Dr. Martha Humer (Hautärztin/Wahlärztin)

Ordinationszeiten:

Mo, Mi und Do 8.30 - 12.00
Di und Do 14.00 - 17.00
sowie nach Vereinbarung - Voranmeldung erbeten

Adresse:

Hauptplatz 6, 4470 Enns
Tel. 07223/81315, Fax 07223/81606

DR. MARTHA HUMER
HAUTÄRZTIN

- Allgemeine Dermatologie
- Hautchirurgie, Venen- und Gefäßerkrankungen
- Allergologie
- Neurodermitis
- Lichttherapie
- Ästhetische Dermatologie



DER BESUCH DER JUSTIZMINISTERIN

Das Bezirksgericht Enns fürchtet sich nicht vorm „Ombudsmann“

Es ist nicht gerade alltäglich, dass die Justizministerin Dr. Maria Berger sich Zeit nehmen kann und in ein Bezirksgericht kommt. Doch diese Woche wurde sie von Vertretern der Landesjustiz, Bezirksgerichtsvorsteher Dr. Gerald Habersack, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger sowie einigen Vertretern aus dem Gemeinderat im Justizhaus in Enns empfangen. Mag. Jasmine Chansri, selbst Juristin und Abgeordnete des Oö. Landtags, hat die Vertreterin der Bundesebene in unsere Stadtgemeinde eingeladen.

Dort wurde im gemütlichen Rahmen über das Tagesgeschäft, die unbedingte Erhaltung der Bezirksgerichte sowie über die bemerkenswert gute Zusammenarbeit zwischen Bund, Bezirk und Gemeinde in Enns geplaudert.

Wer fürchtet sich vorm „Ombudsmann“?

Auch die Angst, die in manchen Gerichten vorder Neueinführung der Justiz-Ombudsstellen herrscht, war Thema der in Perg geborenen Juristin, die seit Jänner 2007 das Amt der Bundesministerin für Justiz bekleidet.

Ab **2. November** bietet die österreichische Justiz den BürgerInnen durch die neuen, unabhängigen Justiz-Ombudsstellen (besetzt mit unabhängigen RichterInnen) ein verbessertes Informations- und Beschwerdeservice. Diese sind an den Oberlandesgerichten angesiedelt und werden von erfahrenen RichterInnen betreut. Außerdem müssen sie leicht zugänglich und unbürokratisch zu erreichen sein.

Alle Justiz-Ombudsstellen sind Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr über eine kostenlose Servicenummer aus ganz Österreich telefonisch erreichbar, ausgenommen an Feiertagen.



gen. Die Justiz-Ombudsstellen nehmen Anregungen auch per E-Mail und Fax entgegen und informieren Sie gerne über den nächsten Sprechtag in Ihrer Nähe.

Keine Angst im Ennser Bezirksgericht?

Wie sich auch im Gespräch mit der Justizministerin zeigte, begrüßt das

Ennser Bezirksgericht diese neue Stelle.

Die einzige Angst, die vielleicht noch etwas in den alten Mauern des Gerichts existierte, war das Zittern vor einer Schließung der kleineren Bezirksgerichte. Die Bundesministerin beruhigte. Denn es ist weder geplant das Gericht zu schließen noch würden sich weitere Reduktionen rechnen.

Justiz-Ombudsstelle Linz (zuständig für Oberösterreich und Salzburg)

Gruberstraße 20, 4020 Linz

Kostenlose Servicenummer: 0800 800 440 13

Fax-Nr.: 05 7601 21 11250

E-Mail: justizombudsstelle.linz@justiz.gv.at



Werfen auch Sie ihre „Città Slow Idee“ in unseren Pool!

Eine Positionierung ist nur so gut, wie ihre Umsetzung im Alltag. Deshalb sind besonders Ihre Anregungen und Wünsche wichtig. „Città Slow = Genussvoll anders“ braucht innovative und mutige Ideen von Enns-Experten – also von uns allen

Darum verlieren Sie Ihre Geistesblitze, Brainstorminggedanken oder auch ausgereiften Ideen nicht, sondern

werfen Sie diese bitte bis Ende Februar in das „Città Slow Ideenpool“.

Mitmachen und gewinnen!

Seit Dezember wird die gesammelte Ideenliste auf dieser Homepage veröffentlicht. Dann heißt es kräftig voten, damit wir eine Reihung für die Umsetzung der Ideen bekommen. Übrigens, dem Schöpfer der besten Idee winken Ennstaler im Wert von 70



Euro. Natürlich gibt es auch fürs Mitstimmen etwas zu gewinnen. Heiße 30 Euro in Form von Ennstalern werden unter allen Votern verlost. Also mitmachen und auf jeden Fall für Enns gewinnen.

ERHÖHUNG DER SUBVENTIONEN

2008 bringt Vereinen mehr finanzielle Unterstützung

Ob in Sportvereinen, in Kulturvereinen oder in sonstigen eingetragenen Interessengemeinschaften: Es gibt viele Menschen, die sich in ihrer Freizeit zusammenschließen um gemeinsame Ziele zu verwirklichen und deren Vereinsarbeit allen Gemeindebürgern zugutekommt.

„Ab 2008 sollen die Vereine verstärkt unterstützt werden. Es wird angestrebt, die Subventionen um 10 % zu erhöhen. Insgesamt werden sei-

tens der Gemeinde 15.000 Euro mehr in die Vereinsarbeit investiert“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.

Zukünftig soll auch der Jugendarbeit in den Vereinen besonderer Support geboten werden. Die Interessengemeinschaften, die professionell sehr viele Jugendliche betreuen und dadurch besonders hohe finanzielle Aufwände haben, werden ab Jänner durch einen Sondertopf unterstützt.



Der Fitness- und Sportverein Langsamlauf

Sportförderungen 2007



Auch in diesem Jahr haben Ennsner Sportvereine die Möglichkeit genutzt bei der Stadtgemeinde um Gewährung einer Subvention, nach den geltenden Vereinsförderungsrichtlinien, anzusuchen. Im Vordergrund standen die Erhaltung der vereinseigenen Anlagen, öffentlich zugängliche Veranstaltungen, die erreichten Platzierungen bei Einzel- bzw. Mannschaftsbewerben und insbesondere die Förderung unserer Jugend.

Im Rahmen der Jugendarbeit wird auch verstärkt auf den Einsatz von fachlich ausgebildeten Trainern, so-

wie deren Aus- und Weiterbildung beachtet und dies besonders honoriert. Für die erbrachten Leistungen der Ennsner Sportvereine ist den Verantwortlichen, aber auch den aktiven Mitgliedern ein großes Lob, aber auch ein besonderer Dank auszusprechen. Es wurde auch 2007 wieder bewiesen, das Enns eine Vorzeigestadt im Breitensport ist.

Voll stolz wurde ein Gesamtbetrag von € 35.000 seitens der Stadtgemeinde Enns an die Sportvereine ausbezahlt.

Text: Stadtrat Klaus Haidinger



Sommerkinderbetreuung 2008

Die Stadtgemeinde Enns beabsichtigt, in der Zeit **vom 28.07. bis 22.08.2008** eine Kinderbetreuung im Schülerhort Eichbergstraße anzubieten.

Die Betreuung erfolgt altersgemischt (Kindergarten- und Volksschulkinder) und ist aus pädagogischer Sicht nicht mit dem üblichen Hort- und Kindergartenbetrieb zu vergleichen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 06.45 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag von 06.45 Uhr bis 15.00 Uhr

Kosten:

Halbtagsbetreuung EUR 30,00 pro Woche
Ganztagsbetreuung EUR 50,00 pro Woche
Mittagessen EUR 2,50 pro Tag (optional)

Achtung! In dieser Zeit steht KEIN Kindergartentransport zur Verfügung!

Die entsprechenden Anmeldeformulare liegen in den städtischen Kindergärten, im Schülerhort sowie in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns auf und können auch unter www.enns.at heruntergeladen werden. Für Fragen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin, Frau Kratzmann, Tel. 07223/82181-28 gerne zur Verfügung.

Anmeldungen werden ab sofort bis längstens 31.03.2008 in den Kindergärten, im Hort und beim Stadtamt Enns (Bürgerservicestelle) entgegengenommen.



BUNTES FASCHINGSTREIBEN IN DEN STRASSEN VON ENNS

Am 2. Februar 2008 gehört auch die 1. Città Slow den „Faschingsnarren“

Der Faschingsumzug hat seit Jahrzehnten Tradition in Enns. Darum sind wir bemüht, die erfolgreichen Umzüge der letzten Jahre weiterhin fortzusetzen. Mit dem „genussvoll anderen“ Città Slow Faschingsumzug erstellte die Tourismus- & Stadtmarketing Enns GmbH (TSE), mit tatkräftiger Unterstützung des Kulturfördervereins E1-Team, ein nachhaltiges Konzept für den Ennser Fasching.

Kurz die Eckpunkte dieses Konzeptes:

- Es findet alle zwei Jahre ein Umzug durch Enns und Ennsdorf statt.
- In den dazwischenliegenden Jahren soll eine Faschingssitzung für Stimmung sorgen.
- Es wurde die Idee eines Ennser Faschings-Prinzenpaares aufgegriffen, welches die Würden jeweils für ein Jahr innehat.

Für detailliertere Informationen werfen Sie bitte einen Blick auf das Città Slow Faschingskonzept unter: www.faschingsumzug.at.tt

Wir möchten Sie auf diesem Wege einladen, sich mit einem (oder mehreren) Wagen am Città Slow Faschingsumzug zu beteiligen. **Dazu füllen Sie einfach das beiliegende Anmeldeformular aus und faxen Sie es bis 13. Januar 2008 an die Bürgerservicestelle des Stadtamtes Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns, Tel. (07223) 82181-0 bzw. Fax (07223) 82181-61.**

Sie können sich auch mit einem formlosen E-Mail, unter Berücksichtigung der am Anmeldeformular genannten Punkte, an info@faschingsumzug.at.tt oder office@enns.ooe.gv.at anmelden.

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos! *Verfasser: E1 Team*

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldungen und auf einen grandiosen Faschingsumzug am 2. Februar 2008!



HERZLICH WILLKOMMEN

Neue Erdenbürger werden in Enns mit Talern begrüßt!

Windeln, Strampler, Babynahrung und vieles mehr füllen die Einkaufskörbe von frischgebackenen Eltern. Von der Stadtgemeinde Enns hat bisher jede Mutter anlässlich der Geburt eines Kindes einen Warengutschein in der Höhe von € 50,00 erhalten. Nun soll das Angebot erweitert werden. Anstatt der bisherigen Gutscheine für Babywäsche soll dieser Betrag in Ennsner-Talern ausbezahlt werden. Diese könnten dann nahezu in sämtlichen Ennsner Geschäften eingelöst werden.



Die Geschenkmünze für viele Anlässe

Zu erwerben ist der Ennsner Taler in allen Ennsner Geldinstituten. Sein Er-

scheinungsbild – nach dem Entwurf des Ennsner Künstlers Prof. Friedrich Mayr – verrät die unverwechselbare Herkunft.

Das Original einer Seite des Ennsner Talers, „die römische Familie“ ist im Ennsner Museum Lauriacum zu besichtigen. Zusätzlich erhältlich ist ein attraktiver Samtbeutel, in dem mehrere Münzen Platz finden. Einzulösen in allen Ennsner Geschäften, die das City-Ring-Zeichen an der Geschäftstür bzw. am Schaufenster aufweisen.



CHRISTBÄUME werden abgeholt!

Am Montag, dem **7. Jänner 2008 ab 7.00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos zu entsorgen. Die Abholung findet **N U R** an dem oben genannten Tag statt. Eine außertourliche Abholung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich!

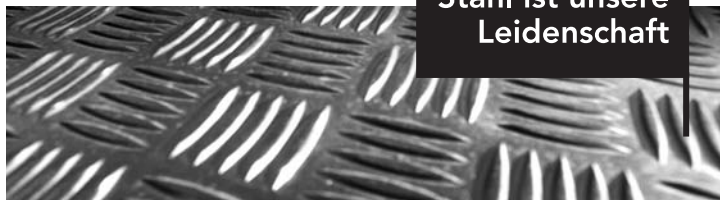
Bei Bedarf stellen Sie bitte die Bäume zur Abholung an diesem Tag bereit.

Ennsner helfen Ennsnern

Seit 10 Jahren werden Ennsner aktiv um andere Ennsner, die in finanzielle Notlagen geraten sind zu unterstützen. Insgesamt wurden seit 1996 über 33 000 Euro gesammelt und an EnnsnerInnen, Ennsnern, oder Familien übergeben die unverschuldet in Not geraten sind.

Unter anderem wurde das Geld für den behindertengerechten Umbaus von Wohnungen verwendet. Bei dieser Aktion wird anders als bei „Licht ins Dunkle“ das ganze Jahr über eben bei Bedarf Geld ausgeschüttet. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Franz Stefan Karlinger 07223/ 82181-10 gerne zur Verfügung.

ENNSNER HELFEN ENNSERN
Spendenkonto: 04404613071 BLZ: 20320



Stahl ist unsere Leidenschaft

Stahl ist unser Metier. Seit über 50 Jahren.

Franz Großschädl Stahlgroßhandel GmbH
Südbahnstraße 10, 8020 Graz
T 0316/5991-0, F 0316/5991-153
info@grossschaedl.at
www.grossschaedl.at

GROSSCHÄDL

STAHL

EIN UNTERNEHMEN DER GROSSCHÄDL GRUPPE



ENDE DER HEISSEN DISKUSSIONEN!

Ab Herbst 2008 wird in der

„Kommt sie oder kommt sie nicht?“, diese Frage führte in den letzten Monaten zu intensiven Diskussionen. Im Mittelpunkt stand die Errichtung einer öffentlichen Sauna im Freibadareal. Jetzt ist es fix. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung im September mehrheitlich beschlossen hat, dass dieses Projekt zur Umsetzung gelangen soll, hat die Stadtbetriebe Enns GmbH wie gewünscht bei ihrer Beiratssitzung am 8.11.2007 die Umsetzung des Saunaprojekts, d.h. die

Finanzierung und anschließend die Erhaltung des Objektes (Wartung, Instandhaltung usw.) übernommen.

„Ich freue mich, dass es uns möglich ist, den EnnsInnnen und Ennsern wie versprochen eine Sauna in der eigenen Stadt bieten zu können. Natürlich wird diese Entspannungsoase auch für den Tourismus attraktiv sein bzw. rechnen wir auch damit, die Bewohner aus den umliegenden Gemeinden als Gäste begrüßen zu dürfen. Auch wenn in der

nagelneuen Sauna geschwitzt wird, werden wir uns mit der Realisierbarkeit eines künftigen Hallenbades weiterhin auseinandersetzen“, betont Bürgermeister Franz Stefan Karlinger. Die neue Sauna wird im derzeitigen Freibadareal mit dem Architekturbüro Fischer Hickisch und Partner auf gemeindeeigenem Grund entstehen. Laut Bauzeitplan können Mann und Frau schon im Herbst 2008 in der neuen Sauna Stress raus schwitzen und entspannen.



NÄHERE DETAILS

Geplant ist, den Querriegelbau, der sich im Anschluss des zur Födermayrstraße parallel verlaufende Trakt des Freibades befindet, für die Saunagestaltung zu nutzen.

Nach einer eingehenden Sanierung und Vergrößerung bietet er genügend Platz für die Saunalandschaft. Für Sauna und Freibad wird es einen gemeinsamen Eingangsbereich geben, wobei der Zutritt zur Sauna derzeit mit einer automatischen Kassa geplant ist.

Mehrere Saunakabinen inkl. einer Blocksauna und einer sowohl überdachten als auch nicht überdachten Dachterrasse laden zum Entspannen ein.

Die einzelnen Geschosse werden behindertengerecht mit einem Lift, der selbstverständlich auch den Freibadgästen zur Verfügung steht, aufgeschlossen. Zusätzlich soll der derzeit nicht behindertengerecht ausgestaltete Zugangsbereich von der Födermayrstraße mit einer Rampe ausgestattet werden.

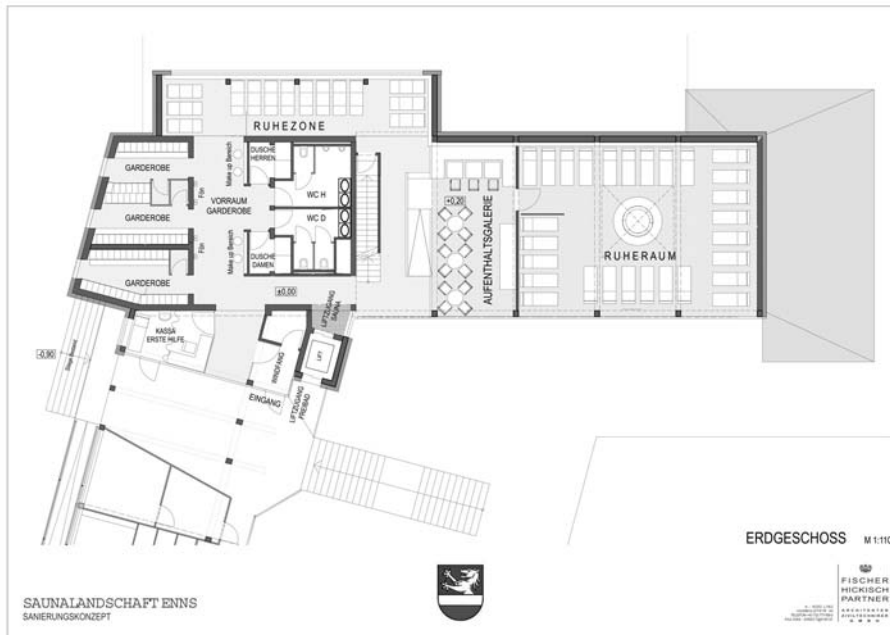
Auch die energetischen Rahmenbedingungen finden Beachtung. Derzeit wird über die notwendige Technik zur Energierückgewinnung, über den Einsatz einer Fotovoltaikanlage, über eine Energiefassade uvm. beraten.

Planmäßig ergeben sich Gesamtkosten von rund € 1.266.000,- netto (inkl. Reserven in Höhe von ca. € 31.000,- für Unvorhergesehenes). Diese Gesamtkosten teilen sich in nicht förderbare Kosten in Höhe von ca. € 1.200.000,- und in förderbare Kosten von ca. € 100.000,-.



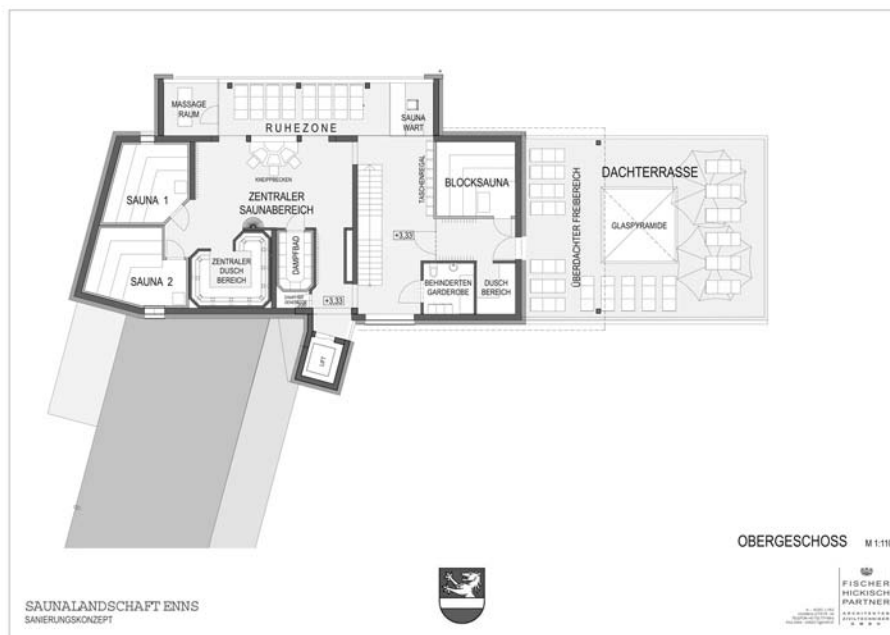


Ennser Sauna geschwitzt!



AUSSTATTUNG

- 3 Saunakabinen
- Finnische Sauna
- Kräutersauna
- Biosauna
- Dampfbad
- Ruhezone (gesamt 45 Liegen)
- überdachter Freibereich und große Sonnenterrasse mit 25 Liegen
- Massageraum



ZEITPLAN

BAUBEGINN:

Abbrucharbeiten Februar 2008

ROHBAU FERTIG:

außen bis Mai 2008

Dann INNENAUSBAU:

(somit Freibadbetrieb möglich)

BAUFERTIGSTELLUNG:

geplant Oktober 2008

Detailpläne sehen Sie auf der Amtstafel am Stadtamt!



PLANUNG DER LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN WESTBAHN UND HAFENBAHN IM VOLLEN GANG

Garaus für Lärm! Wände oder Fenster?

Es geht um die Finanzierung und das Festlegen der idealsten Ausführung der Lärmschutzmaßnahmen auf der Westbahnstrecke zwischen km 169,3 und km 174,0, wie im Gemeinderat im Juni 2006 einstimmig im Vertrag über die Planung von Lärmschutzmaßnahmen in Enns beschlossen. Vertragspartner sind die Republik Österreich, das Bundesland Oberösterreich, die Stadtgemeinde Enns und die ÖBB-Infrastruktur Bau AG.

In den letzten Monaten hat die mit den Planungsarbeiten beauftragte Firma Schimetta Consult intensiv gemessen, ausgewertet und mögliche Varianten

von Lärmschutzmaßnahmen berechnet. Schallschutzmaßnahmen sind entweder als aktive (Lärmschutzwände) oder als passive Maßnahmen (Lärmschutzfenster mit Schalldämmlüfter) möglich.

Die Planungsvarianten wurden im Einvernehmen mit dem Projektteam mehrfach modifiziert, sodass im Endeffekt eine – im Interesse der betroffenen Gemeindebürger – sehr großzügige Lösung zur Diskussion steht. Es war auch möglich, die Hafenbahn unter dem Gesichtspunkt in die Lärmschutzbetrachtungen einzubeziehen, dass der Einflussbereich des

Lärmes der Westbahn weit in den Bereich der Hafenbahn hinein reicht. Das Projekt bezieht sich auf die Hafenbahn-Gleisanlagen der ÖBB zwischen Westbahn und der Querung der Hafenbahn mit der Enghagner Straße. Die daran anschließenden Gleise liegen im Kompetenzbereich der Ennshafengesellschaft.

Der Beginn der Bauarbeiten ist frühestens im Herbst 2008 möglich, wenn entsprechende Beschlüsse im Gemeinderat der Stadt Enns gefasst werden und der Infrastrukturminister die Bundesmittel frei gibt. Als Bauzeit ist ein Zeitraum von 2-3 Jahren zu erwarten.

Eröffnung der neuen Mobilitätszentrale MobiTipp: Die Nahverkehrsinfo für Steyr-Enns und Umgebung



*Mobilitätsmanagerin
Mag. Sonja Radinger (li.)
und Mobilitätsberaterin Kerstin Pohn*

Am 10. Dezember 2007 nimmt in der Stadt Steyr die neue Mobilitätszentrale MobiTipp für alle Gemeinden der Bezirke Steyr Land, Kirchdorf und Teilen des Bezirkes Linz Land sowie die Stadt Steyr ihren Betrieb auf.

Mobi Tipp ist eine kostenlose Beratungs- und Servicestelle für Ihre Anliegen im öffentlichen Verkehr. Interessierte erhalten Informationen zu Fahrplänen, Fahrkarten sowie Ermäßigungen für Bus und Bahn. Darüber hinaus organisiert MobiTipp auch verschiedene Vorträge, Exkursionen (z. B. für Schulen) und bietet spezielle Trainings (z. B. für Senioren) zum Thema Zug fahren, Rufbus benützen, Fahrscheinautomaten usw. an. Leiterin Mag. Sonja Radinger gibt gemeinsam mit Mobilitätsberaterin Kerstin Pohn regionale und verkehrsunternehmenübergreifende Fahrplanauskünfte und berät Sie zu aktuellen Tarifen des ÖÖVV. „Wir nehmen Ihre Anregungen entgegen und lösen konkrete Probleme im öffentlichen Personennah- und Regionalverkehr. Unsere neue Mobilitätszentrale soll Ort bzw. Plattform der Kommunikation und des Austausches werden.“

In Zukunft wird es immer wichtiger Mobilität gezielt und effizient zu organisieren. Die Fahrgäste profitieren von besseren Verbindungen sowie kürzeren Fahr- und Wartezeiten. Durch verstärkte Information ist es möglich, den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern, so das MobiTipp-Team.

Sie erreichen uns seit 10. Dezember unter der Telefonnummer 07252 213 213-0 oder per E-Mail: office@steyr.mobitipp.at in der Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr.

**Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von
8:30 bis 12:30 Uhr**

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo
ÖÖVV
Der Verkehrsverbund

Drei Jahre Zentrum für Innere Medizin und Psychosomatik Enns



Vor drei Jahren wurde das damalige Landes-Krankenhaus Enns rechtlich und wirtschaftlich an das Schwerpunkt-Krankenhaus Steyr angebunden. Das Zentrum für Innere Medizin und Psychosomatik entstand.

Nach nun inzwischen 3 Jahren „zeigt die Auslastung der Abteilung für Innere Medizin, dass der Bedarf gegeben ist und die gebotenen Leistungen auch in Anspruch genommen werden“, berichtet uns die Ärztliche Leiterin, Dr. Ingrid Federl.



Dr. Ingrid Federl

Weiters stehen der Bevölkerung am Zentrum Enns neben der Internen Am-

Zur weiteren Verbesserung der PatientInnenorientierung werden darum im Zentrum Enns durch bauliche Veränderungen zusätzliche Behandlungsräume geschaffen.



Dr. Wällstedt

bulanz auch Ambulanzen für Chirurgie und Unfallchirurgie zur Verfügung. „Aber auch der zweite Schwerpunkt des Zentrums Enns, die Psychosomatik, hat sich gut etabliert, sodass wir im dritten Jahr des Bestehens das Angebot erweitern und mit neuen Schwerpunkten dem steigenden Bedarf anpassen können“, sagt Dr. Federl.

Neu werden neben der Behandlung des Burnout-Syndroms auch schwerpunktmäßig stationäre Therapien bei Magen-Darm-Erkrankungen und Anpassungsstörungen bei körperlichen Erkrankungen angeboten.

Eine Besonderheit der Psychosomatik in Enns ist, dass die Therapie für die einzelnen Behandlungsschwerpunkte in einer konstanten Kleingruppe erfolgt. Die Kleingruppen von meist

nicht mehr als zehn Personen sind ein Qualitätsmerkmal des Ennser Zentrums.

Differenzierter sieht es übrigens Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „Auch wenn die Psychosomatik in unserer Region eine wesentliche Verbesserung in der Angebotspalette der ärztlichen Versorgung darstellt, bringt die Tatsache, dass Enns kein Standardkrankenhaus mehr besitzt, auch sehr viele Nachteile. So muss z.B. das Rote Kreuz bei seinem Einsatz weitere Wege in Kauf nehmen, chirurgische Eingriffe werden nur mehr in Linz und Steyr durchgeführt, und speziell für ältere Menschen ist es beschwerlicher, Bekannte und Angehörige in Steyr und Linz zu besuchen.“

Trotz der Patienten aus ganz Österreich, die das Zentrum in Enns nutzen, bleibt das Hauptziel eindeutig die regionale Versorgung.

Dr. Bach, der Leiter des Departments für Psychosomatik, sieht hier einen großen Vorteil für die regionale Bevölkerung: „Die Patientinnen und Patienten sollen am Wochenende nach Hause können, um das Gelernte dort gleich umzusetzen.“



Dr. Bach, der Leiter des Departments für Psychosomatik



Verkehrsberuhigende Maßnahmen: Mitterstraße

Ein besonderes Ortsteilgespräch widmete sich dem zu regen Verkehrsaufkommen in der Mitterstraße, weil sie zurzeit die direkte Anbindung von der Umfahrung B1 zur Stadt ist. Die Anrainer haben daher Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadtrat Helmut Käferböck zu einem Gespräch vor Ort geladen. Die erhöhte Verkehrsfrequenz kommt dadurch zustande, da der Bau der direkten Lorcherstraßenanbindung von der neuen B1 in das Zentrum durch ein behördliches Verfahren verzögert wird.

Als Überbrückungsmaßnahmen wurden nun daher folgende Punkte angeregt:

- die Ergänzung der 30er-Markierung
- wochenweise Anbringung einer Geschwindigkeitsanzeige, die Schnellfahrer einbremsen soll

Zusätzlich wird zurzeit eine Befragung durchgeführt, um abzuklären, ob die Anrainer den Bau von Bodenschwellen wünschen. Eine zusätzliche Verkehrsbelastung befürchten die Bewohner der Mitterstraße durch die im kommenden Jahr geplante Ennsbrückensanierung, bedingt dies doch ein großräumiges Ausweichen über die neue B1 und über ihre Straße.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und ein Teil der Stadträte ersuchten Landeshauptmannstellvertreter Erich Haider, prüfen zu lassen, ob eine Sanierung der Ennsbrücke nach der Fertigstellung der Anbindung der Lorcher Straße verantwortbar wäre. Sollte dies nicht der Fall sein, ist ein zeitliches Fahrverbot in der Mitterstraße – ausgenommen Anliegeverkehr – während der genannten Sanierungsarbeiten ein absolutes Muss.



BIS INS HOHE ALTER IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN LEBEN!

„Betreubares“ Wohnen macht es möglich

Der Bedarf an „Betreubarem Wohnen“ steigt im ganzen Bezirk. Die Förderprogramme dafür werden jedoch nicht gleichzeitig mehr. Deshalb bemühen wir uns schon seit einiger Zeit besonders, in diesem Programm berücksichtigt zu werden.

Erst am 12. November hatten der Stadtamtsdirektor und der Bürgermeister in dieser Sache mit Landesrat

Dr. Hermann Kepplinger, dem zuständigen Referenten für Wohnbauförderung ein sehr positives Gespräch. Konkret geht es um die Errichtung von 25 neuen betreubaren Wohnungen, die im Brauereiareal geplant sind. Vom Stadtamt Enns wurde in den letzten Wochen eine Bedarfserhebung bei 60- bis 90-jährigen BürgerInnen (insgesamt 2489 Personen) durchgeführt. Bis dato bekundeten 284 Personen ihr

Interesse an „Betreubarem Wohnen“. Davon haben 131 Personen das 70. Lebensjahr vollendet. Sowohl Landesrat Kepplinger als auch Soziallandesrat Josef Ackerl unterstützen dieses Projekt. Derzeit gibt es Kontakte mit einer gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger hofft auf den Baubeginn der neuen Wohnung im Jahr 2009.



Informationen unter 0699/16125109

Bewerbungen an:

Eislauf- und Tennisverein Enns „1874“
4470 Enns, Eichbergstraße 5
e-mail: etv.enns1874@aon.at

Pächter für Tennis-Clublokal des ETV-Enns „1874“

für Saisonbetrieb

April – Oktober ab 2008 gesucht

(keine Pachtgebühr, nur Betriebskosten)





MACHEN SIE BEIM ENERGIE-PROJEKT DER GEMEINDE MIT!

Sparen auch Sie Energie und Euros!

Ganze 110 000 Euro spart sich die Stadtgemeinde Enns im Jahr ein, seit das Energiesparkonzept umgesetzt wurde. Dafür hat Enns sogar den Energiestar 2006 bekommen. Doch damit ist der Energiesparweg noch lange nicht zu Ende. Jetzt, nachdem die Gemeinde in den eigenen Betrieben und Objekten die Vorreiterrolle übernommen hat, möchten wir Firmen und Privatpersonen im Gemeindegebiet verstärkt beim Energiesparen unterstützen. Unter dem Titel „E-GEM“ werden in Zusammenarbeit mit dem Fachmann DI Dr. Friedrich Lettner Energiebilanzen erstellt und Schlüsse gezogen. Zahlreiche mögliche Umsetzungsmaßnahmen, von der Wärmedämmung über den Austausch von Fenstern bis zur kosten- und energiesparenden Heizungsinstallation, sollen individuell für Objekte (Häuser, Betriebsanlagen, usw.) aufgezeigt werden, um die Umwelt und auch die eigene Geldbörse zu schonen.

Der Projektstart erfolgt im März 2008 im Stadtteil Steinpass. Auf freiwilliger Basis wird für alle interessierten Objekteigentümer eine Energiebilanz erstellt. Im Anschluss gibt es eine Analyse sowie eine Vorschlagsliste für die Senkung des Energiehaushalts und eine grobe Kostenschätzung für die Referenzhäuser. Interessierte Gebäudebesitzer aus anderen Wohngebieten können sich am Stadamt melden, um

auch in der ersten Runde bereits berücksichtigt zu werden. In den nächsten 3 Jahren soll das gesamte Gemeindegebiet in den Genuss dieses einmaligen Angebots kommen.

Da es der Stadt Enns ein großes Anliegen ist, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen und eine herzeigbare, erfolgreiche Energiespargemeinde zu werden, übernimmt das Stadamt die

- Bewusstseinsbildung
- Koordination
- Beratung
- Auswertung
- Hilfestellung bei der Umsetzung (durch Bildung von Einkaufsgemeinschaften)

Energiespargemeinde (EGEM): Projektablauf

- Gestartet wird mit einer **Bürger- Informationsveranstaltung** für den Steinpass am 03.03.2008 um 18.00 Uhr in der Stadthalle Enns.
- In der ersten Phase des Projektes erfolgt die **Erhebung** des Energieverbrauches jedes Gebäudes und seiner Bewohner, welche freiwillig teilnehmen. Raumheizung, Warmwasserbereitung, Mobilität u.a. sowie die Bausubstanz werden genauer unter die Lupe genommen.

- Nach **Erhebungs- und Auswertungsabschluss** werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet und in einer weiteren Informationsveranstaltung vorgestellt.

- Die erhobenen Daten werden in einer Energiebuchhaltung zusammengefasst und gemeinsam mit der Auswertung an die teilnehmenden Energieverbraucher retour gesandt.

- Damit wird jedem Gebäudebesitzer auf Basis einer fundierten Energieerhebung ein **Maßnahmenkatalog** mit konkreten Berechnungen zur Verbrauchssenkung zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus bemüht sich die Stadtgemeinde um die verstärkte Nutzung von heimischen erneuerbaren Energieträgern, die wesentlich den Energiebedarf und die Heizkosten sowie die Importabhängigkeit von fossilen Energieträgern senken, die Umwandlungseffizienz erhöhen und zur Erreichung der internationalen, europäischen wie nationalen Vereinbarungen und Richtlinien zum Klimaschutz beitragen.

Die Stadt ENNS wird mittels Umsetzungsplänen nicht nur in ihrem eigenen Wirkungsbereich arbeiten, sondern in Form von Schwerpunktaktionen auch die Bürger unterstützen.

Kurse an der HBLA St. Florian

Das Florianer BildungsZentrum bietet folgende Kurse an (auch Vormittagskurse):

- Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung
- EDV (auch speziell für Frauen und Senioren)
- Sprachen – Rhetorik – Persönlichkeit
- Kochen – Tanzen – Fitness – Entspannung

Förderungen möglich!

Informationen und Anmeldungen telefonisch unter 0664 83 25 700 oder online jederzeit unter www.florianer-bildung.at



„Drehbuch: Leben – Stolpersteine kreativ bewältigen“ Die Veranstaltungsreihe für ein gelingendes Leben



Mehr als 300 Interessierte kamen am 20. Oktober zur großen Festveranstaltung von pro mente OÖ und Gesunde Gemeinde Enns in die Stadthalle. Denn seit 10 Jahren bietet pro mente OÖ in Enns Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen. Dieses Jubiläum wurde unter

dem Motto „In Kontakt bleiben“ mit Workshops, Vortrag und Fest begangen.

Das gut besuchte Jubiläumsfest ist Teil der Reihe „drehbuch:leben“, die 10 Veranstaltungen für ein gelingendes Leben umfasst. Diese Reihe findet im kommenden Jahr mit vier weiteren Veranstaltungen ihre Fortsetzung.

„Wir freuen uns über das enorme Interesse und die vielen begeisterten Rückmeldungen zu unseren Veranstaltungen“, sagen die Initiatorinnen Monika Dreer und Waltraut Priglinger, die sich bei allen Mitwirkenden für das außerordentlich große Engagement ganz herzlich bedanken.



Übrigens: Für das kommende Jahr sind vier weitere Veranstaltungen aus der Reihe „drehbuch:leben – Stolpersteine kreativ bewältigen“ in Traun geplant. Die Einladung dazu erfolgt gesondert und rechtzeitig.

ZEIT FÜR TRADITION IM SENIORENCLUB

Feste feiern wie sie fallen

Ob Adventfeier, Nikolauskaffee, Seniorenball oder Faschingfest - im Seniorenclub wird nicht nur in der Adventzeit feste gefeiert. Die letzten Wochen stimmten man sich allerdings auch hier vor allem auf Weihnachten ein. Mit Livemusik und stimmungsvollen Gedichten wurde bei der Adventfeier das Kaffeeplauscherl zu einem besonderen Ereignis. Bei der Nikolausfeier besuchte auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger den Seniorenclub.



In den ersten Monaten erwarten Sie u.a. diese Veranstaltungen im Seniorenclub:

- **Seniorentanzen jeden 2. Donnerstag (15.00 – 16.30 Uhr)**
- **Gesunder Rücken (Sesselgymnastik) Mittwochs (14.30 – 15.30 Uhr)**
- **Vorträge im Seniorenclub, Dienstags:**
 - 22.01.2008 => Gemeinde aktuell, Information durch Bürgermeister (14.30 Uhr)
 - 29.01.2008 => Seniorenball (Stadthalle)
 - 05.02.2008 => Faschingsdienstag
 - 04.03.2008 => Wanderung
 - 11.03.2008 => Frühlingserwachen – Singnachmittag mit Fr. Dir. Dirnberger (14.00 Uhr)



Ennser Veranstaltungskalender

STADT enns
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Dezember 2007 - März 2008

Mittwochs und Freitags, (ab Fr.) 21.12.2007 – 15.02.2008 17:00-18:00 Uhr



Treffpunkt Gh. Waldhäusl am Eichberg
Walken in und rund um Enns
Veranstalter:
Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis Enns

Freitag, 21.12. und 28.12.2007 15:00 Uhr



ASKÖ-Parkplatz
Nordic-Walking für Alle
Betreuer Fr.Zwettler und Hr.Panhuber
Veranstalter: Pensionistenverband Enns

21.12.2007 bis 29.02.2008



Basilika St. Laurenz, Enns
Führung durch die Basilika St. Laurenz in Enns

Die Basilika St. Laurenz ist die bedeutendste historische Stätte christlichen Lebens in Österreich. Die archäologischen Ausgrabungen und die zahlreichen Funde erzählen vom Entstehen und der Ausbreitung des frühen Christentums in der Provinz Noricum. Wandeln Sie auf den Spuren des Hl. Florian und seiner 40 Gefährten und Gefährtinnen. Lassen Sie sich von jenem Ort beeindrucken, an dem sich dieser große Heilige öffentlich zu Jesus Christus bekannte.



Ab 5 Personen jederzeit gegen Voranmeldung
Veranstalter: Severinhaus der Pfarre Enns St. Laurenz, Lauriacumstraße 4, 4470 Enns
Tel.: 07223/84010, 07223/82237
E-mail: severinhaus.enns@diocese-linz.at
Web: <http://www.stlaurenz.com>

Freitag, 21.12.2007 20:00 Uhr



Restaurant La Tavola e castelloteca,
Schloss Ennsegg

Konzert mit wiff & hanzhaz feat. Rene Pichler im Restaurant la tavola e castelloteca im



Schloss Ennsegg. Infos unter www.gastundgeber.at, Reservierungen unter Tel. 0676/ 34 34 063
Veranstalter: Restaurant La Tavola e castelloteca
E-mail: office@gastundgeber.at

21.12. bis 23.12.2007 17:00 Uhr



Öffentliche Bibliothek Enns
Literarischer Adventkalender

mit Martha Kogler.
Treffpunkt, 17:00 Uhr,
Enns Stadtturm,
Laternenzug zur Bibliothek Enns. Eintritt frei! Auf Ihr Kommen freuen sich Silvia Deleja-Hotko und ihr Bibliotheksteam.
Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Enns
Kirchengasse 3, A-4470 Enns

E-mail: office@bibliothek-enns.at
Web: www.bibliothek-enns.at



Freitag, 21.12.2007 13:00-17:00 Uhr



Enns Hauptplatz
Advent am Bauernmarkt

Das Bläserquartett der Stadtkapelle Enns spielt weihnachtliche Musik
Veranstalter:
Bauernmarkt Enns



Sonntag, 23.12.2007 10:00 Uhr



Pfarrkirche Enns-St. Marien
Kindermesse 4. Adventsonntag
Vorbereitet vom Kinderliturgiekreis

Enns-St. Marien. Thema: Krippe
Einstimmungsmusik ab 9.45 Uhr.
Veranstalter: Pfarre Enns-St. Marien, Wienerstr. 4, 4470 Enns, 07223/82855
E-mail: pfarre.enns.stmarien@diocese-linz.at



Montag, 24.12. und 31.12.2007 14:00 Uhr



Treffpunkt ASKÖ Platz Enns
Nordic Walking

findet bei jeder Witterung statt.
Leitung: Johann Aberl und Stefan Reichhardt
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Enns



Montag, 24.12.2007

14:00 Uhr



**Öffentliche Bibliothek Enns
Literarischer Adventkalender**

Literarischer Adventkalender mit Martha

Kogler in der Öffentlichen Bibliothek Enns.

Auf Ihr Kommen freuen sich Silvia Deleja-Hotko und ihr Bibliotheksteam.

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Enns.

Kirchengasse 3, A-4470, E-mail: office@bibliothek-enns.at

Web: www.bibliothek-enns.at

**Öffentliche
Bibliothek Enns**

Montag, 24.12.2007

17:00 Uhr



**Pfarrkirche Enns-St. Marien
Heiliger Abend - Kindermesse**

Herzliche Einladung zur Mitfeier der

Kindermesse mit Krippenspiel der Jungschar

Einstimmungsmusik ab 16.30 Uhr

Veranstalter: Pfarre Enns-St. Marien, Wienerstr. 4, 4470 Enns, 07223/82855

**Donnerstag, 27.12.2007 bis Samstag, 29.12.2007
08:00-17:00 Uhr**



**Forsteralm
Kinderskikurs
für Anfänger**

Abfahrt täglich 8:00

Stadthalle Enns

Ansprechpartner

Jürgen Gattermayr

0650-8302725, gattermayrj@gmx.at

Veranstalter: Naturfreunde Enns

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: <http://enns.naturfreunde.at>



Montag, 31.12.2007

09:00-15:00 Uhr



Start und Ziel - Stadthalle
Enns

Silvester Altstadtwanderung

Enns

Zwei Strecken, eine mit ca. 6 und

eine mit ca. 10 km, die zu den

Sehenswürdigkeiten führen. Start

ab 09.00 Uhr im Foyer der

Stadthalle Enns.

Veranstalter: Tourismusverband

Enns,

E-mail: info-enns@oberoesterreich.at

ÖTB Turnverein Enns 1862, 4470 Enns, Dr.

Großstraße 7,

E-mail: buero@oetb-enns.at



Samstag, 05.01.2008

ab 08:00 Uhr



**K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5
Schnupperkurs "Reiten im Damensattel"**

Tauchen Sie ein in längst vergangene

Tage und erleben Sie die Tradition neu.

Voraussetzung: Reiterpaßniveau, Mindestalter: 13 Jahre

Veranstalter: K&K Eskadron Union

Kompetenzzentrum Pferd, Forstbergstraße 3-5, 4470 Enns;

Tel. 0664 / 393 10 70, E-mail: damensattel@kk-szene.at

Web: www.kk-szene.at/eskadron

Samstag, 15.03.2008

ab 08:00 Uhr



K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5

**1-Tages-Intensivkurs "Reiten im
Damensattel"**

Intensivkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Reiterinnen im Damensattel. Voraussetzung:

Reiterpaßniveau,

Mindestalter: 13 Jahre

Veranstalter: K&K Eskadron

Union Kompetenzzentrum

Pferd, Forstbergstraße 3-

5, 4470 Enns Tel. 0664 / 393

10 70

E-mail: damensattel@kk-szene.at

Web: www.kk-szene.at

www.kk-szene.at/eskadron



Montags, 07.01. bis 25.02.2008

09:30-11:30 Uhr

Bräuergrasse 4a



Bunter Montag

Offener Treffpunkt für Eltern und Kinder

von 0 - 4 Jahren, Kaffee trinken, spielen,

austauschen, etc; keine Anmeldung

erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Montag, 07.01; 21.01; 04.02.2008

20:00-22:00 Uhr



Bräuergrasse 4a

**Selbsthilfegruppe für Eltern
mit behinderten Kindern**

Kontakt und nähere Informationen bei Michaela

Grafenberger unter 0676/7209688

Veranstalter: Eltern- und Familientreffpunkt

Bunter Kreis

Montag, 07.01.2008

19:30-21:30 Uhr



Bräuergrasse 4a

**Musical-workshop: I got rhythm - I got
music**

6 Abende für alle von 12 - 82 Jahren, die gern

tanzen und singen, Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Dienstags, 08.01. bis 12.02.2008 **16:00 Uhr**



Bräuergerasse 4a
**Mutter-Kind-Treff für Mütter mit
nicht-deutscher Muttersprache**

Nähere Infos bei Gülsen Dogan unter
0676/6208599 oder Sabine Dudakovic unter
0650/3006739,
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Dienstag, 08.01.2008 **09:00 Uhr**



Bräuergerasse 4a
Spielgruppe Zwergerl
7 Vormittage für

Eltern und Kinder von 1 - 2
Jahren, Anmeldung
erforderlich!
Veranstalter:
Bunter Kreis Enns



Dienstag, 08.01.2008 **19:00 Uhr**



Bräuergerasse 4a
**Konflikte mit Kindern positiv lösen - Gordon
Familienkonferenz**

4 Abende für Erwachsene, Anmeldung
erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Mittwoch, 09.01.2008 **16:30 Uhr**



Bräuergerasse 4a
Spielgruppe Du und Ich
6 Nachmittage für Eltern und Kinder von

2 - 3 Jahren, Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Donnerstag, 10.01.2008 **16:00 Uhr**



Bräuergerasse 4a
Spielgruppe Wirbelwind
6 Nachmittage für Eltern

und Kinder von 1 1/2 bis 2 1/2
Jahren, Anmeldung erf.
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Donnerstags, 10.01. bis 31.01.2008 **18:00 Uhr**



Volksschule Kirchenplatz
Skigymnastik für Jung und Alt
Veranstalter: Naturfreunde Enns

E-mail: enns@naturfreunde.at
Web: <http://enns.naturfreunde.at>

Freitag, 11.01.2008 **19:00 Uhr**



Bräuergerasse 4a
Geburtsvorbereitung
7 Abende für Paare bzw.

Einzelpersonen ab der 20. SSW,
Babytreffen nach der Geburt,
Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Freitag, 11.01.2008 **18:00 Uhr**



Bräuergerasse 4a
Rückbildungsgymnastik

6 Abende für Frauen, die vor mind. 10
Jahren und ca. 6 Monaten geboren haben,
Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Freitag, 11.01.2008 **20:00 Uhr**



Kulturzentrum d'Zuckerfabrik
**Tauschabend: Macht doch alle was Ihr
wollt**

... Eine Viertelstunde auf der Bühne... ... Ganz
ohne Wettbewerbsdruck, ohne Blut, Schweiß
und Tränen - ein künstlerischer Erguß ohne
kapitalistische Nebenwirkungen... Besser
berühmt als verklemmt - in jedem steckt ein
Talent! Ob Musik, Theater, Performance und
Literatur, alle sind willkommen.

Eintritt frei!!

Unverb. Anmeldungen:

zkure@servus.at od. 07223/87700;

Veranstalter: Kulturzentrum d'Zuckerfabrik Enns

Samstag, 12.01.2008 **09:00 Uhr**



Bräuergerasse 4a
Vater-Kind-Vormittag

Für Väter und Kinder von 0 - 6 Jahren,
Anmeldung bei Peter Arbeitshuber
(0676/88086434) oder Jürgen Reimann
(0699/10274801) erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Samstag, 12.01.2008 **20:00 Uhr**



Pfarrzentrum Enns -
St. Marien

Pfarrball Enns St. Marien

Thema: Viva Las Vegas

Veranstalter:

Pfarre Enns - St. Marien



Samstag, 12.01. bis Sonntag, 13.01.2008



Kinder und Jugendsskikurs am Hochficht

2. Teil des Kinder- und Jugendsskikurses
Nächtigung im Gästehaus Ulrichsberg,

HP, Transfer, Instruktorenbetreuung.

Ansprechpartner Christian Dornauer

0664-8521724,

Veranstalter: Naturfreunde Enns

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: <http://enns.naturfreunde.at>



Sonntag, 13.01.2008**16:00 Uhr**
**Stadthalle Enns
Neujahrskonzert**

mit dem Orchester Collegium Ennsegg

Veranstalter: Forum Ennsegg

E-mail: bitzinger@utanet.at

Web: www.forumennsegg.at

FORUM ENNSEGG
Kultur im Schloss

Montag, 14.01.2008**16:30 Uhr**

Bräuergerasse 4a

Babyspielgruppe Kükentreff

5 Nachmittage für Eltern und

Babys von 6 - 12 Monaten,

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

**Mittwochs, 16.01; 06.02; 20.02.2008****14:30 Uhr**

Bräuergerasse 4a

Babytreff-Stillrunde

Informationen, Erfahrungsaustausch,
gemütliches Beisammensein, bestimmter
Themenschwerpunkt. Anmeldung bis 11 Uhr am
Tag der Veranstaltung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Donnerstag, 17.01.2008**18:00-19:30 Uhr**

Bräuergerasse 4a

Workshop: Brust-Selbstuntersuchung

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Donnerstag, 17.1.2008**19:00 Uhr**

Landesmusikschule Enns

Volles Rohr

Schüler der Holzbläserklassen Polly, Haydter,

Kapsamer geben eine Konzert.

Veranstalter: Landesmusikschule Enns

E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at

Web: www.landesmusikschule-enns.at

**Samstag, 19.01.2008****09:00 Uhr**

Bräuergerasse 4a

Babymassage-Kurs

4 Vormittage für Eltern

und Babys von der 6.

Lebenswoche bis zum 6.

Lebensmonat,

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis

**Sonntag, 20.01.2008****14:00 Uhr**

Stadthalle Enns

Kinderfasching "Das frohe Fest"

Spiel und Spaß mit den Kinderfreunden

Kinder freier Eintritt ! Erwachsene Eintritt: € 1,50.

Mit der Eintrittskarte erhalten Sie einen Gutschein

für ein Glas Prosecco um € 1,00. Motto lautet:

100 Jahre Kinderfreunde - 100 Jahre im Interesse

der Kinder

Veranstalter: Kinderfreunde Enns,

Sportplatzstraße 10, 4470 Enns

E-mail: marieluise.mettlagel@kinderfreunde.cc

Web: www.kinderfreunde.cc/og.enns

Dienstag, 29.01.2008**20:00 Uhr**

Bräuergerasse 4a

**Kindeserkrankungen erfolgreich
behandeln mit Hilfe der Natur**

Vortrag mit Claudia Arbeitshuber, Anmeldung
erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Mittwoch, 30.01.2008**18:30 Uhr**

Landesmusikschule Enns

Klassenabend Keyboard Keshage

Schüler der Klasse Keshage Keyboard
geben ein Konzert.

Veranstalter: Landesmusikschule Enns

E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at

Web: www.landesmusikschule-enns.at

**Donnerstag, 31.01.2008****19:00 Uhr**

Bräuergerasse 4a

Gewaltfreie Kommunikation

3 Abende für Erwachsene, Anmeldung
unter 07223/80932 erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Dienstag, 05.02.2008 18:30 Uhr



Landesmusikschule Enns

**Klassenabend
Violine,**

Violoncello

Schüler der Klassen
Krotthammer, Violoncello
und Wirth, Violine geben
ein Konzert.

Veranstalter: Landesmusikschule Enns

E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at

Web: www.landemusikschule-enns.at



Dienstag, 12.02.2008 19:00 Uhr



Landesmusikschule Enns

Klassenabend Schlagwerk, Huber

Schüler der Klasse Huber, Schlagwerk
geben ein Konzert.

Veranstalter: Landesmusikschule Enns

E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at

Web: www.landemusikschule-enns.at

Freitag, 15.02.2008 19:30 Uhr



GH.Stöckler 4482 Ennsdorf

Jahres Generalversammlung

mit Kurzvortrag von Hr. Birklbauer Hubert
über "Schloss Ennssegg im Wandel der Zeit"
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Enns und
Umgebung,
E-mail: konradpoeltinger@yahoo.de

Montag, 18.02.2008 08:45 Uhr



Treffpunkt: Stadthalle

Familienexkursion: Firma PEZ

Ausflug zur Firma PEZ nach Traun, für Kinder
ab dem Volksschulalter in Begleitung, Anmeldung
erforderlich! Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Sonntag, 01.03.2008 18:00 Uhr



Landesmusikschule Enns

Schlagabtausch

Konzert der Schlagwerkensembles, Klasse
Huber mit den Landesmusikschulen Pregarten und
Laakirchen.

Veranstalter: Landesmusikschule Enns

E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at

Web: www.landemusikschule-enns.at

Montag, 02.03; 09.03; 31.03.2008 09:30 Uhr



Bräugasse 4a

Bunter Montag

Offener Treffpunkt für Eltern
und Kinder von 0 - 4 Jahren, Kaffee
trinken, spielen, austauschen, etc.
keine Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Samstag, 08.03.2008 14:00 Uhr



Im Garten von Fr. Waltraud Wagner,
Siedlungsstr. 2 4470 Enns

"Winter Obstbaumschnitt"

Winter Obstbaumschnitt in
Theorie und Praxis im Garten
von Frau Wagner Ref.: Herr
Franz Groschupfer
Veranstalter: Obst- und
Gartenbauverein Enns und
Umgebung

E-mail: konradpoeltinger@yahoo.de



Mittwoch, 12.03.2008 18:30 Uhr



Landesmusikschule Enns

Klassenabend Klavier

Schüler der Klasse Kropfreiter, Klavier
geben ein Konzert.

Veranstalter: Landesmusikschule Enns

E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at

Web: www.landemusikschule-enns.at

Samstag, 15.03.2008 ab 08:00 Uhr



K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5

Schnupperkurs "Reiten im Damensattel"

Tauchen Sie ein in längst vergangene
Tage und erleben Sie die Tradition neu.
Voraussetzung: Reiterpaßniveau, Mindestalter:
13 Jahre
Veranstalter: K&K Eskadron Union
Kompetenzzentrum Pferd, Forstbergstraße 3-5,
4470 Enns; Tel. 0664 / 393 10 70, E-mail:
damensattel@kk-szene.at
Web: www.kk-szene.at/eskadron



Samstag, 15.03.2008 ab 08:00 Uhr



K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5

**1-Tages-Intensivkurs "Reiten im
Damensattel"**

Intensivkurs für Anfänger und fortgeschrittene
Reiterinnen im Damensattel. Voraussetzung:
Reiterpaßniveau, Mindestalter: 13 Jahre
Veranstalter: K&K Eskadron Union
Kompetenzzentrum Pferd, Forstbergstraße 3-5,
4470 Enns Tel. 0664 / 393 10 70
E-mail: damensattel@kk-szene.at
Web: www.kk-szene.at/eskadron



Freitag, 28.03.2008

20:00 Uhr



Kellergewölbe Schloss Ennsegg
Premiere
Wiederaufnahme

Dracula

Auf Grund des großen Erfolges unserer Produktion "Dracula" im Herbst 2007, spielen wir das Stück noch mal in neuer Besetzung.
Veranstalter:
Theater Sellawie
E-mail: kontakt@sellawie.at
Web: www.sellawie.at



Montag, 31.03.2008

19:30 Uhr



Bräuergasse 4a
Weg mit dem Stress
Kurs für Erwachsene.

Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Bunter Kreis Enns

Familie

4470 Enns, Bräuergasse 4a
Tel/Fax: 07223/81700,
E-mail: bunter-kreis@direkt.at



Landesmusikschule Enns



4470 Enns, Schlossgasse 4
E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at
Web: <http://www.landesmusikschule-enns.at>



Kulturzentrum d`Zuckerfabrik



4470 Enns, Kristein 2
Tel/Fax: 07223/87700
Mi.-Fr. 17-20 Uhr, E-mail: zkure@servus.at
Web: <http://www.d-zuckerfabrik.at>

Preisverleihung der BLUMENSCHMUCKAKTION

am Freitag, den 29.02.2008 um 18:00 Uhr in der
Stadthalle Enns, Eintritt frei!
Veranstalter: Stadtgemeinde Enns



NEU am Wochenmarkt (Frischemarkt)



MOBILER SCHLEIFDIENST

jeden 2. und 4. Mi. von 7 – 12 Uhr

Nächstes Schleifservice:

Mittwoch 13.02.2008
Mittwoch 27.02.2008
Mittwoch 12.03.2008

**„Böse Geister austreiben?!“
am 1.1.2008 um 11.00 Uhr
am Enns Hauptplatz**

Starten Sie mit Zeit für Kultur ins neue Jahr?

Wenn am 1. Jänner 2008 um 11.00 Uhr am Hauptplatz ENNS eine Gruppe starker Menschen mit ihren Peitschen schnalzen, dann hat das einen tiefen traditionellen Hintergrund. Lärmbräuche haben sich bis heute erhalten, angefangen vom "Aperschnalzen" mit überlangen Peitschen, über Feuerwerke, bis hin zum "Neujahr-Anblasen" und den Neujahrskonzerten.

30 Jahre Aperschnalzen in Enns

1974 interessierten sich erstmals einige Mitglieder des Trachtenvereines Enns für das „Schnalzen“. Ein Peitschenflechter aus Neuhofen fertigte die ersten Peitschen, die auch heute noch immer Verwendung finden. Das Schnalzen mag einfach aussehen, doch es erfordert viele Zusammenkünfte, um den Umgang mit der bis zu 4 m langen, „kurzstieligen“ Peitsche zu erlernen. Um den hörbaren Knall zu erzeugen, muss der „Schmiss“ in einer geschickten Achterschleife zur Schallgeschwindigkeit beschleunigt werden. Seit dem 1. Jänner vor 30 Jahren wird dieser „Lärmbrauch“ am Hauptplatz durch unsere Schnalzergruppe vorgeführt, um die bösen Geister aus der Stadt zu vertreiben. Von Anfang an sind auch die Bläser der Stadtkapelle dabei. Glühmost und Neujahrsgebäck stärken die Gäste.

Stand: 10.12.2007
Änderungen vorbehalten



Die Bänder sind durchschnitten – Elternhaltestellen eröffnet!

Die Schulkinder der VS 1 und 2 Enns fieberten dem 5. Oktober entgegen – denn an diesem Tag war es endlich so weit



Ein langer Prozessionszug führte in Begleitung der Sambagruppe Guarana zu den beiden Elternhaltestellen bei der Feuerwehr und beim Kinderfreundeheim in Enns. Erquickende Sambarhythmen, gutgelaunte Schülerinnen und Schüler, LehrerInnen, Eltern und Sponsoren legten den Weg im Nu zurück. Zwei Klassen der Musikhauptschule unter der Leitung von Hrn. und Fr. Schörghuber empfingen uns mit beschwingenden Liedern. Die Pastoralassistentin von Lorch, Fr. Gerstmayr, und der Stadtpfarrer Pater Johannes Teufl weihten die beiden Elternhaltestellen ein.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger wies bei seiner Ansprache auf die Bedeutung der Elternhaltestellen hin: „Als ich Schüler war und die Volksschule besuchte, bin ich so wie meine Freunde jeden Tag zu Fuß in die Schule gegangen. Besonders unvergesslich bleiben für mich dabei die Gespräche, denn egal bei welcher Witterung, zu plaudern gab es immer jede Menge am Schulweg. In der heutigen Zeit ist es üblich, die Kinder mit dem PKW zur Schule zu bringen. Die Folge sind Staus und verminderte Verkehrssicherheit. Da auch unterschiedlichste Verteilaktionen (Flugblätter, Zitronen etc.) keine Wirkung zeigten, wurden nun in

einem gemeinsamen Projekt zwei Elternhaltestellen errichtet.“

Neben der mitreißenden Sambagruppe und den Darbietungen der Musikhauptschulklassen war der Luftballonstart eindeutig ein weiterer Höhepunkt für die Kinder. Dank der Mithilfe von 8 fleißigen Eltern unter der Leitung von Fr. Spiekermann wurden 500 Luftballons der Sparkasse mit Gas befüllt, an die Kinder verteilt und unter lautem Zählen losgelassen. Die bunten Sparkassenluftballons am Himmel waren ein schöner Anblick. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine „Ennser Genusschnecke“ mit Stoffserviette, die von der EDV-Firma Screen Team finanziert wurden.

Alle Vorschüler und Erstklassler bei der Volksschulen erhielten von den Sponsoren Lions und Kiwanis Regenjacken mit dem Schulweglogo „lucky gogo“, um auch gegen schlechtes Wetter bestens ausgerüstet zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettung.

APPELL AN DIE ELTERN

Nützen Sie das Angebot der Elternhaltestellen, lassen Sie Ihre Kinder zu Fuß gehen! Es geht um die Gesundheit Ihrer Kinder und um eine gesunde Umwelt – die Umwelt in der Ihre Kinder groß werden.

Zitate der beiden Ennser Volksschulleiterinnen

Margarete Horner (VS 1) und Edeltraud Holzleitner (VS 2):

Elternhaltestellen sind für jene Kinder gedacht, die nicht schon von Haus aus zu Fuß gehen oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel in die Schule fahren, sondern weiter entfernt wohnen. Um den Platz vor der Schule und somit die Innenstadt weitgehend autofrei zu halten, ersuchen wir speziell diese Eltern, Ihre Kinder entweder zu Fuß gehen zu lassen oder an der Elternhaltestelle aussteigen zu lassen.

Viele Eltern glauben, es seien zu viele Gefahrenstellen auf dem Schulweg und chauffieren deshalb aus Sorge ihre Kinder in die Schule. Dabei übersehen sie aber wiederum, dass sie selber das Verkehrsaufkommen erhöhen und die anderen zu Fuß gehenden Kinder mitgefährden.

Nur durch häufiges, vermehrtes zu Fuß gehen können die Kinder das richtige Verkehrsverhalten auf einem sicheren Schulweg üben. Die Alltagsbewegung auf dem Schulweg trägt viel zur Gesundheit unserer Kinder und zur Schonung der Umwelt bei. Bewegung steigert die Konzentrationsfähigkeit, baut Stress ab und vermindert das Aggressionspotential.

Die Reduktion der Bring- und Holfahrten generell, verbunden mit einer Reduktion des CO₂ Ausstoßes, ist uns ein großes Anliegen. Zudem trägt der gemeinsame Schulweg dazu bei, das Sozialverhalten der Schüler und Schülerinnen zu verbessern, hilft Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen.



ERNÄHRUNGSMMAUS, VORSORGEAKTION, LEBENSTUNNEL UND VIEL MEHR

Die „Gesunde Gemeinde“ 2007 hat einiges bewegt

Wenn Sozialstadträtin Monika Dreer über die „Gesunde Gemeinde“ im vergangenen Jahr berichtet, dann staunt man nicht schlecht über die Anzahl, die Vielfältigkeit und vor allem über die Qualität der Aktivitäten.

Hier ein kurzer Streifzug durch ein sehr erfolgreiches Jahr: Mit der Vorsorgeaktion Dickdarmkrebs beteiligte sich die „Gesunde Gemeinde“ Enns am „Gesundheitsförderungspreis 2006“ des Landes OÖ. Es wurden insgesamt 52 Projekte eingereicht und Enns wurde von einer Fachjury der 3. Platz zuerkannt. Bei einer Pressekonferenz am 13.3.2007 im Ursulinenhof wurde der Preis von LR Dr. Silvia Stöger an die Ennsner Delegation überreicht. Die „Gesunde Gemeinde“ Enns erhielt dadurch ein Extrabudget von € 1.000,00 für das Jahr 2007.

Im vergangenen Jahr wurden unter anderem das Projekt „Die schlaue Ernährungsmaus“ in der Volksschule II, die Veranstaltungsreihe „drehbuch:leben“ mit Festveranstaltung von pro mente, die Aktion: Vorsorge Dickdarmkrebs, der Vortrag „Energiearbeit mit der Kraft der Farbe(n)“ im Seniorenclub Enns organisiert.

Für den Defibrillatorankauf spendete die Gesunde Gemeinde dem Herzverband Enns € 200,00. Ein besonderer Dank gilt dem Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ sowie den MitarbeiterInnen des Stadtmtes für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2007. Besonders mit der Veranstaltungsreihe „drehbuch:leben“, in Zusammenarbeit mit pro mente Enns, konnten wir bewusst machen, dass jeder der Regisseur seines eigenen Lebensdrehbuchs ist. Sehr viele Personen konnten sich bei den zahlreichen Workshops Impulse dazu mitnehmen.

Verfasser: frei nach Str. Monika Dreer

Der Stammtisch der Herren zu Ens



DI Gerhard Wierer übergibt die Spende der Krabbelstube in Enns

hat sich gemütliches Beisammensein und soziales Engagement auf die Fahnen geheftet. Heuer kam die alljährliche Spendenaktion des Vereins der Krabbelstube in Enns zugute. Keine Sorge: Der Stammtisch der Herren zu Ens hat das Wörterbuch weder verschlampt noch vergessen, sondern beruft sich auf die große Geschichte der Stadt, die sich früher eben Ens schrieb.

Der Stammtisch hat eine lange Tradition, wenn es darum geht, das Gemütliche mit dem Nützlichen zu verknüpfen. Die Herren treffen sich jede Woche am Donnerstag im Gasthaus zur Stadt Linz. Gegründet wurde der Verein 1989 im Stefanikeller in Enns. Als gesetzestreue Bürger haben die Herren zu Ens ihren Verein selbstverständlich mit allen vereinsrechtlichen Organen, wie Präsi-

dent, Vizepräsident, Schriftführer und Kassier, ausgestattet. Insgesamt gibt es 14 aktive Stammtisch-Mitglieder. Mittlerweile wohnen einige Herren zu Ens mit ihren Familien gar nicht mehr in Enns. Ein Vereinsmitglied ist nach Deutschland gezogen, ein anderes nach Dänemark. Aber alle sind der Stadt und dem Verein treu geblieben. Bei manchen Anlässen kommen sie extra eingeflogen.

Bekannt wurde der Verein vor allem durch das Memosteine-Projekt. Massive Messingsteine von ca. 10x10x10 cm konnten von Privatpersonen oder Unternehmen erworben werden. Diese wurden anschließend individuell graviert und verlegt. Insgesamt fanden so ca. 100 Steine ihren Platz in der Wienerstraße in Enns. Außerdem hat so mancher Ennsner die originellen Stammtisch-Auftritte beim jährlichen Faschingstreiben noch in lebhafter Erinnerung.

Stammtischfest: reichliche Spenden für nützliche Projekte

Neben verschiedenen Aktivitäten, wie Ausflügen und Betriebsbesichtigungen, organisieren die Herren zu Ens einmal im Jahr im Sommer ein Stammtischfest. Bei Live-Musik, Spanferkel, Bier vom



Fass und erlesenen Weine werden hier die Spenden für ein soziales oder gemeinnütziges Projekt in Enns gesammelt. Die letzten beiden Feste wurden in der K&K Reithalle gefeiert und waren ein großer Erfolg.

Die Liste der Spendenprojekte seit 1989 ist lang, hier ein Auszug:

Spielsachen für den städtischen Kindergarten am Maria Anger, Hängeschaukel

für die Sonderschule, der erste PC fürs Ennsner Realgymnasium, Beitrag Umbau Pfarr-Bibliothek St. Marien, Beitrag zur Neugestaltung des Volksschulgartens, Beitrag zum Umbau des Caritas-Kindergartens, Gymnasiumsprojekt „Englisch als Arbeitssprache“, Spende zum „Arche Noah“-Kindergarten Eichberg, „Kinder-Traumhöhle“ für den Bunten Kreis, Sandkistenbagger für das Ennsner Freibad, Maschinschreibkurs für die Volksschule, Beitrag zum Therapiergerät

GIGER MD für Julian aus Enns, Spende 2007: strapazfähige Schaumklötze für die Krabbelstube. Am 27. September übergaben Ex-Präsident DI Gerhard Wierer sowie Mag. Wulf Sieder und Präsident Ing. Clemens Zittmayr offiziell die Spende 2007 an die Krabbelstube.

Die strapazfähigen Schaumklötze sind der Hit! Die Kinder unter Leitung von Daniela Schultes turnen bereits fleißig darauf herum. *Verfasser: Herren zu Enns*

Alkoholberatung – Gruppenplan Enns 2008

Beratung Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr
Enns, Dr.-Karl-Renner-Str. 31 (altes Bürgerspital)
Landesdienstleistungszentrum
Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Kärntner Straße 1, Linz

Gruppe:
2. + 4. Donnerstag /Monat, Beginn: 19.00 Uhr
Enns, Dr.-Karl-Rennerstr. 31 (altes Bürgerspital)

Monat / Gruppe (Beginn 19 Uhr)

JÄNNER	10.01.2008, 24.1.2008
FEBRUAR	14.02.2008, 28.02.2008
MÄRZ	13.03.2008, 27.03.2008
APRIL	10.04.2008, 24.04.2008
MAI	08.05.2008
JUNI	12.06.2008, 26.06.2008

Monat / Gruppe (Beginn 19 Uhr)

JULI	10.07.2008, 24.07.2008
AUGUST	entfällt
SEPTEMBER	11.09.2008, 25.09.2008
OKTOBER	09.10.2008, 23.10.2008
NOVEMBER	13.11.2008, 27.11.2008
DEZEMBER	11.12.2008

ALKOHOL, DROGEN, ESSEN ODER EINKAUFEN – ALLES KANN UNFREI MACHEN

Es gibt auch SÜCHTIGE BEZIEHUNGEN

Wird die Abhängigkeit eines Menschen offenbar, finden sich in der Umgebung (fast) immer Menschen, die ihm helfen möchten und dabei entmutigende Erfahrungen machen. Mit freundlichen Bitten, Versprechungen und Enttäuschungen fängt es an. Ängste, Appelle, Drohungen, Streitereien folgen. Schließlich sind die Angehörigen kaum weniger hilflos als der Abhängige selbst. Ihre Gedanken kreisen um sein Verhalten und ihr Leben ist massiv eingeschränkt.

Co-Abhängigkeit?

In Fachkreisen wird dieses Verhalten Co-abhängig genannt, und es wird im-

mer wieder diskutiert, ob die Bezeichnung „Sucht“ für die quälende Abhängigkeit von Menschen gerechtfertigt ist. Für diejenigen, die darunter leiden, spielt das keine Rolle.

Veränderung & Verbesserung

Für sie lohnt sich die Beschäftigung

Wenn Ihnen der Inhalt aus dem ersten Absatz bekannt ist und Sie Ihre Situation verbessern wollen, unterstützen wir Sie gerne:

mit der Frage: „**Wie kann ich mich verändern und meine Situation verbessern?**“

Denn wer jahrelang in einer unglücklichen Partnerschaft seine Lebenskraft verbraucht, läuft auch Gefahr, sich schließlich mit Drogen zu trösten.

Alkoholberatung Linz Land

DSA Ingrid Schrattenecker
Kärntnerstr. 1, 4021 Linz, Tel.: 0732 / 7720 -14227
Dr.-Renner-str. 31, 4470 Enns, Tel.: 0664 / 6007266486



ENERGY GLOBE PRÄMIERT UMWELT-SPITZENLEISTUNGEN

Enns: Gleich zwei Nominierungen!



Oktober 2007: In der Wirtschaftskammer Linz standen die Umwelt-Spitzenleistungen Oberösterreichs im Rampenlicht. Denn auch heuer wurden die besten Projekte in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft und Jugend für den Energy Globe nominiert.

Weltweit waren 853 Projekte aus 109 Ländern beim Energy Globe Award dabei. Enns wurde in den Kategorien Erde und Jugend nominiert.

Kategorie Erde: CO₂ Einsparungen um über 70 %!

„Die Stadtgemeinde Enns auf dem Weg zur CO₂-Reduktion“, so der Projekttitle, mit dem bei den kommunalen Einrichtungen der CO₂-Ausstoß von 941 Tonnen um über 685 Tonnen jährlich gesenkt wird.

Die Umsetzung des Energiesparprojektes wurde im Jahr 2006 in Angriff genommen und konnte innerhalb weniger Monate gemeinsam mit der begleitenden Fa. Axima abgeschlossen werden. Damit wurde das größte

kommunale Energiesparprojekt 2006 in OÖ realisiert.

Die älteste Stadt Österreichs setzt auf die neuesten Umwelttechnologien. Das Ergebnis sind gelungene Objektrevitalisierungen mit hoher Vorbildwirkung.

„Das sehr ehrgeizige Ziel konnte erreicht werden durch den Umstieg auf erneuerbare Energie, insbesondere mit dem Anschluss an ein Biomasseheizkraftwerk und mit Biomasseeeinzelanlagen, aber insbesondere mit Energieeffizienzsteigerungen in den einzelnen Objekten“, erläutert Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bei der Preisverleihung des Energie Star 2007 im Rahmen der Energiesparmesse in Wels.

„Bei einer Gesamtinvestitionssumme von ca. € 1,2 Mio. können wir auf Grund der Umstellungsarbeiten von einer jährlich garantierten Energiekosteneinsparung von ca. € 105.000,00 ausgehen“, ergänzt Umweltstadtrat Wolfgang Prinz. „Dieses ehrgeizige Projekt soll aber auch dazu dienen, den Energiespardanken nicht nur im öffentlichen Bereich umzusetzen, son-

dern soll vor allem auch als Motivation zum Energiesparen im Privatbereich anregen.“

Die Gemeinde bedankt sich vor allem bei der unterstützenden Firma AXIMA für die exzellente Betreuung und Vorbereitung des Projektes, vor allem aber auch bei den eigenen Mitarbeitern, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses Projektes geleistet haben.

Für dieses Projekt wurde Enns bereits der Energiestar 2007 verliehen!

Kategorie Jugend: Enns „Elternhaltestellen“ holen nicht nur „Energy Globe“ sondern auch „Fairness Award“ 2007

Die zweite Nominierung erfolgte im Bereich Jugend (Mobilitätsprojekt Volksschule 1+2, näheres zum Projekt lesen Sie auf S 19).

Nur wenige Tage nach der offiziellen Eröffnung der Elternhaltestellen im Oktober wurde den beiden Volksschulen aus Enns in Wien bereits vom BMfUKK der Fairness Award verliehen. In der Kategorie der 6-10-Jährigen belegten die VS 1+2 Enns von den 76 teilnehmenden Schulen österreichweit mit dem Projekt „Mobilitätsmanagement für Schulen“ den tollen 3. Platz.

In einem feierlichen Rahmen wurde von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied der Scheck im Wert von 500 € samt Urkunde und Stele überreicht. Dieser Betrag wird verwendet, um das Projekt nachhaltig zu betreuen.

Die beiden Volksschulen konnten nun auch beim Energy Globe OÖ in ihrer Kategorie gewinnen und eine weitere Trophäe für dieses Vorzeige-Umweltschutzprojekt mit nach Hause nehmen.



Überreichung des Fairness-Awards an die VS 1 + 2 Enns



Eine Abordnung des Mobi-Teams bestehend aus LehrerInnen, SchülerInnen, Eltern, Christian Kogler vom Klimabündnis OÖ und der beiden Leiterinnen VD Margarete Horner (VS 1 Enns) und VD Edeltraud Holzleitner (VS 2 Enns) nahmen die Auszeichnung erfreut entgegen.

Alle guten Dinge sind drei!

Auch vom Lebensministerium wurden die Ennsner Volksschulen im Rahmen der Initiative „klima:aktiv mobil zur Schule“ vom Klimabündnis für dieses Projekt ausgezeichnet.

Im Schuljahr 2006/07 setzten sich insgesamt 56 Bildungseinrichtungen dafür ein, unser Klima durch umweltfreundlich gestaltete Mobilität zu schützen.

Verfasser: Gemeinde



Das Ferienspiel 2007 war ein voller Hit!

Die aktiven Helfer der Vereine, die sich am heurigen Rekordferienspiel beteiligt haben, wurden am Dienstag als kleines Dankeschön für ihren Einsatz im stilvollen Ambiente des Kauingerhofes der Familie Zehetner zum Empfang geladen. Bei regional-typischen Leckereien und genussvollen Säften sowie edlen Tropfen aus unserer Gegend wurde angeregt über den Erfolg des Sommerprogramms für die Ennsner Kinder geplaudert.

Rekordzahlen

Das heurige und gleichzeitig 9. Ferienspiel hatte ein Rekordprogramm von 48 Angeboten und erreichte mit

über 800 Beteiligten auch eine bemerkenswert hohe Teilnehmeranzahl. Für die Kinder war es ein Hit!

Liebe Organisatoren und sehr geschätzte Vereinsmitglieder, danke für euren professionellen Einsatz! Bitte seid 2008 wieder dabei, damit auch die zukünftigen Ferienspiele für unsere Kids so ein tolles Programm bieten können!



10 Jahre BundesRealgymnasium Enns



Die Bürgerinitiative „Pro AHS Enns“ und die Gründung des Schulvereins setzten wesentliche Meilensteine für die Errichtung eines Gymnasiums in Enns. Da auch die Stadt Enns den

Gymnasiasten weite Schulwege ersparen wollte, wurde sie Träger der damaligen Privatschule, die der Bund erst 2003 übernahm. 1997 startete der Schulbetrieb mit 47 Schülerinnen und 10 LehrerInnen in 2 Klassen. Heuer sind es bereits 27 Klassen mit 715 SchülerInnen und 60 LehrerInnen. So vielseitig wie die Geschichte der einstigen Containerschule war auch das Festprogramm in der Ennsner Stadthalle zum 10-jährigen Jubiläum. Dort wurde auch das neue Logo des Gymnasiums, das ein Schüler kreierte, zum ersten Mal offiziell präsentiert.

„Wenn ich an meine Schulzeit denke, erinnere ich mich auch an die lange Anfahrtszeit, die ich im Schulbus verbringen musste. Dadurch habe ich viel Freizeit verloren. Wie viele meiner Freunde war ich geneigt, diese Zeit zum Lernen zu nutzen. Ein Irrtum war es allerdings zu glauben, die Fahrt in die Schule könnte eine intensive Vorbereitungszeit zu Hause ersetzen. Deshalb bin ich froh, dass die jungen EnnsnerInnen die Chance haben, direkt in der eigenen Stadt qualitativ hochwertige Ausbildungen genießen zu können. Ich hoffe, ihnen bleibt dadurch, trotz der hohen schulischen Anforderungen, wenigstens ein bisschen mehr Freizeit.“

Da die meisten SchülerInnen einen großen Teil der Freizeit in der eigenen Schulstadt verbringen, tätigen sie und ihre Eltern dort auch viele der notwendigen Einkäufe. Eine höhere Schule wirkt somit auch wesentlich auf die Kaufkraft einer Stadt“, betonte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger beim Fest.

Einige Daten zum Bundesrealgymnasium im Überblick:

Schuljahr 2007/08	715 SchülerInnen in 27 Klassen	Direktor Mag. Franz Pröll
LehrerInnen	60	
Schulsprecher	Florian Neumüller (6A), Julia Klug (7BG), Bernhard Kobler (6BG)	
Vorsitzende des Elternvereins	Dr. Michaela Heinisch	
Ausstattung	23 Klassenräume – 12 davon sind mit Multimediaprojektoren ausgestattet	
Funktionsräume	Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Physik, Chemie	

Abschlüsse

- Reifeprüfung nach 8 Jahren (4 Jahre Oberstufe)
- Breite Allgemeinbildung
- Mit Betonung der Sprachen im Gymnasium
- Mit Betonung der Naturwissenschaften im Realgymnasium

Projekte

- Schülermultiplikatorenprojekt „Peers“ zum Thema „Suchtvorbeugung“
- Schulpräsentation am Tag der offenen Tür
- EU-Projekt zum Thema Ernährungsgewohnheiten in Zusammenarbeit mit drei Schulen aus Finnland, Frankreich und Spanien, Schüleraustausch mit Frankreich
- Projekte in diversen Fächern – Sequenzen zum offenen Lernen
- Maturaball • Großes Schulabschlussfest

Abriss zur Schulgeschichte

- 1992 - 1994: Bürgerinitiative „Pro AHS Enns“
- 1995: Gründung des „Schulvereins zur Förderung einer AHS in Enns“
- Beschluss des Ennsner Gemeinderates im Februar zur Gründung eines Privatgymnasiums
- Provisorisches Schulgebäude aus Containern in der Kathreinstraße 30, Enns
- September 1997: Start des Schulbetriebes - 2 Klassen - 47 SchülerInnen und 10 LehrerInnen
- Februar 1999: Überführung des „Schulvereins zur Förderung einer AHS in Enns“ in den „Eltern-, Schul- und Absolventenverein der AHS Enns“
- 13. Oktober 2001: Spatenstichfeier zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes in der Hanuschstraße 27, Enns, in Anwesenheit von BM Elisabeth Gehrer
- Juli 2003: Übersiedlung, September Schulstart im neuen Gebäude (Klassenanzahl bereits auf 21 gestiegen). Das private Gymnasium und Realgymnasium der Stadtgemeinde Enns wurde vom Bund übernommen.





„ALLES UNTER EINEM DACH“

Ennser Poly hat eigene Lehrwerkstatt im Haus



Aus platztechnischen Gründen mietete sich die Gemeinde Enns bisher eine Halle der Fa. Öllinger, die sich binnen kürzester Zeit mit beachtlichen 300 m² und hervorragenden Maschinen als größte Poly-Lehrwerkstätte von Oberösterreich (lt. LSR f. OÖ) entpuppte.

Dennoch war die eigene Lehrwerkstätte bisher im Gegensatz zu den anderen Einrichtungen des Poly Enns



nicht im Hauptgebäude untergebracht. Umbauarbeiten mit Kosten in der Höhe von mehr als 170 000 Euro ermöglichen es seit dem heurigen Schuljahr, neben eigenem E-Labor, Übungsbüro, der Schulküche und der Kreativwerkstätte auch die Lehrwerkstätten für Holz/Bau, Metall sowie Elektro/EDV-Technik im Schulgebäude zu haben.

Wie sich auch bei der offiziellen Eröffnungsfeier zeigte, sind die Eltern genauso begeistert wie die Schüler.

Ob technischer Fachbereich (Metall oder Elektro), kaufmännischer Fachbereich oder human-kreativer Fachbereich – der Polytechnische Lehrgang, kurz „Poly“ genannt, ist eine hochmoderne Schulform, die mehr als andere auf die praktischen Lebenserfordernisse Rücksicht nimmt. Deshalb sind gerade Räume, in denen praktisch gearbeitet wird, ein absolutes Muss!



So stärken Sie die Wirtschaftskraft Ihres Betriebes...

LAUTETE DIE EINLADUNG VON BGM. KARLINGER UND DER POST AG

... und gezählte 96 Ennser UnternehmerInnen - vom Kleinstbetrieb bis hin zur Ennshafen AG, hörten mit Interesse Fr. Mag. Zsigo vom Land OÖ zu, als sie das neue Wirtschaftsprogramm des Landes OÖ. vorstellte. Konkret ging es um materielle Investitionsfördermittel und um immaterielle Investitionsfördermittel (also Ausbildung und Beratung - wer, was und wie wird gefördert).

Reinhard Judendorfer von der Post AG erläuterte anschließend sehr praxisnahe "Zielgruppengerechte Kundenansprache" und deren Kosten anhand von Mailings.

Die Vorträge wurden kurz und prägnant gehalten, damit ganz im Sinne der neuen Positionierung der Stadt Enns, Zeit für... in diesem Fall – Fachgespräche zwischen Vortragenden und Unternehmern – beim hervorragenden Buffet geführt werden konnten.

Für jene, die gestern nicht dabei sein konnten, die Informationen sind unter www.land-oberoesterreich.gv.at abzurufen



Gemeinsam mehr erreichen:

Bürgermeister und Vizebürgermeister initiierten gemeinsam Wirtschaftspreis der Stadtgemeinde



Es war mehr oder weniger eine gemeinsame Idee. Vizebürgermeister Harald Weingartner kam mit der Anregung zum Bürgermeister, auch in der Wirtschaft besondere Unternehmen auszuzeichnen. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger initiierte daraufhin den Wirtschaftspreis. Die Richtlinien für die Verleihung des Wirtschaftspreises der Stadtgemeinde Enns treten mit 1. Jänner 2008 in Kraft.

Zielsetzung und Grundlagen des Wirtschaftspreises:

1. Der Wirtschaftspreis wird von der Stadtgemeinde Enns für herausragende unternehmerische Aktivitäten verliehen. Diese Aktivitäten sollen sich in der Erhöhung der Qualität und/oder Quantität der Arbeitsplätze oder in der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens niederschlagen. Der Preis soll als Motivation und Anerkennung für die Unternehmer dienen und die Bedeutung der Wirtschaft für die Stadtgemeinde Enns nachhaltig dokumentieren.
2. Der Wirtschaftspreis besteht aus einer Urkunde und einer ideellen Anerkennung.
3. Der Preis wird ab 2008 durch die Stadtgemeinde Enns vergeben.

4. Der Wirtschaftspreis der Stadtgemeinde Enns soll als ein Preis vergeben werden, der nur in besonderen Fällen an **höchstens zwei Bewerber** verliehen werden kann. Es gibt keinen zweiten oder dritten Preis.

Allgemeine Voraussetzungen:

Entsprechend den Zielsetzungen des

Wirtschaftspreises können für die Bewertung der Aktivitäten unter anderem folgende Kriterien zur Anwendung kommen:

- Unternehmen, die sich insbesondere der **Ausbildung bildungsschwacher oder auch schwieriger Jugendlicher widmen.**
- Unternehmen, die durch **familienbewusste Maßnahmen** die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit ermöglichen.
- „**Junge**“ Unternehmen, die sich nach der Einführungsphase erfolgreich am Markt bewährt haben.
- Unternehmen, die sich durch **Produkt- und/oder Prozessinnovationen** erfolgreich am Markt positioniert haben.
- Unternehmen, die sich durch **erfolgreiche Marketingstrategien, effiziente Organisationsformen oder besondere Personalführungskonzepte** auszeichnen.
- Unternehmen, die es durch Einsatz und/oder Entwicklung **umweltschonender Produktionsprozesse** oder organisatorischer Maßnahmen ermöglichen, **Wirtschaft und Ökologie in Einklang** zu bringen.
- Unternehmen, die in den letzten Jahren **viele Arbeits- und/oder Ausbildungsplätze** geschaffen haben.
- **Betriebliche Mitbestimmung über**

das gesetzliche Maß hinaus.

- Unternehmen, die ihrer sozialen Verantwortung gegenüber den Beschäftigten in besonderer Weise gerecht werden.
- Unternehmen, die überwiegend **umweltschonende oder ressourcenschonende** Produkte herstellen.
- Unternehmen, die trotz schwieriger Branchensituation **keine Arbeitsplätze abgebaut haben bzw keine Niederlassungen geschlossen** haben.
- Unternehmen, die dauerhaft über viele Jahre erfolgreich in der Stadtgemeinde Enns aktiv sind.

Vorschlagsverfahren:

1. Für den Wirtschaftspreis der Stadtgemeinde Enns können nur Unternehmen vorgeschlagen werden, die ihren Firmensitz in der Stadtgemeinde Enns haben.
2. Die Auszeichnung mit dem Wirtschaftspreis der Stadtgemeinde Enns erfolgt auf Vorschlag.
3. Vorschlagsberechtigt sind Stadt- und Gemeinderäte
4. Die Vorschläge müssen bis spätestens 1.10. eines Jahres unter Nennung von Vor- und Familiennamen, der genauen Anschrift und einer schriftlichen Beschreibung der unternehmerischen Aktivitäten an die Stadtgemeinde Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns, eingereicht werden.

Auswahlgremium:

1. Über die **Vergabe des Wirtschaftspreises entscheidet der Gemeinderat** der Stadtgemeinde Enns über **Vorschlag des Wirtschaftsausschusses.**
2. Gegen die Auswahlentscheidung des Gemeinderates ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

DES KA SI „SCHMECKEN“ LASSN

Welche Leckereien werden Ihre Festtafel zum Hochgenuss machen?



Ob Bratwürstel, Enten, Gänse, Hendl, Lamm, Kaninchen, Käse, Obst und Gemüse, Wein, Obstsäfte, Most, Schnäpse, Likö-

re, Mehlspeisen, diverse Brot- und Backwaren (auch für Allergiker), Gewürze, Honig, Blumen oder Saisonwaren, wie Pilze, etc. – auf den Ennsner Märkten finden Sie bestimmt das Richtige um Unvergessliches auf Ihre Weihnachtstafel zu zaubern. Tja, von Qualitätsschmankerln direkt aus der Hand des Erzeugers können viele Menschen nur träumen. Zweifelsohne stehen regionale Produkte, die auf natürliche Weise wachsen durften sowie wirklich frisch und nicht konserviert sind, hoch im Kurs. Enns nimmt sich Zeit für den Luxus, frische, regionale und örtliche Produkte direkt im Zentrum anzubieten.

Am Marktgelände des Ennsner Hauptplatzes bieten

der Frischemarkt am Mittwoch und Samstag

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und der Bauernmarkt am Freitag

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Waren an.

Kirtage: 19.03. (Josefi), 24.06. (Sonnwend),

10.08. (Laurenzi), 11.11. (Martini)

Fällt der Termin auf einen Sonntag,

so findet der Kirtag am Samstag vorher statt.

Produktpalette Frischemarkt:

Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Obst und Gemüse, Mehlspeisen, diverse Brot- und Backwaren (auch für Allergiker), fertige Henderl, Gewürze, Honig und Propolisprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Blumen und Jungpflanzen (je nach Saison), Bastelarbeiten und Dekorationsartikel, Blumengebinde, Lederwaren, Textilien und natürlich auch Saisonware, wie Pilze, Marillen etc.

Produktpalette Bauernmarkt:

Fleisch- und Wurstwaren (auch von Enten, Gänsen, Hendl, Lamm, Kaninchen), Käse, Obst und Gemüse, Wein, Obstsäfte, Mehlspeisen, Aufstriche, Suppeneinlagen, Joghurt, Topfen, Milch, Brot- und Backwaren, Schnäpse, Liköre, Honig und Met, Bauernkrapfen, Most, Blumen, Blumengebinde etc.

Nehmen auch Sie sich Zeit für Genuss ?!

Eine ideale Gelegenheit gibt es am Freitag, dem 21. 12. 2007, beim letzten Bauernmarkt vor Weihnachten, bei dem ein Bläserquartett der Stadtkapelle Enns mit besinnlichen Advent- und Weihnachtsliedern auf die Festtage einstimmt. Am 11.01.2008 startet der erster Bauernmarkt ins neue Jahr.

Vorschau 2008 / Kirtage 2008:

Mittwoch, 19. März 2008: Josefimarkt;

Dienstag, 24. Juni 2008: Sonnwendmarkt;

Samstag, 9. August 2008: Lauenzimarkt;

Dienstag, 11. November 2008: Martinimarkt

Gedämpftes Forellenfilet auf Linsencurry

pro Portion: 310 kcal; 6,9 g Fett

Zutaten für 4 Portionen:

4 Forellenfilet, 200 g Belugalinsen
1 TL Olivenöl, 3 Schalotten
2 Knoblauchzehen, 1 EL Curry
1 kleine Ingwerknolle
1 L Suppe oder Fischfond
1 EL Balsamico-Essig
Salz, Pfeffer, Muskat

Die Forellenfilets mit Salz und Pfeffer würzen und in etwas Suppe oder Fischfond kurz dämpfen. Linsen waschen, Topf mit Olivenöl erhitzen und die klein würfelig geschnittenen Schalotten und den gehackten Knoblauch kurz anrösten. Curry dazugeben und umrühren. Linsen und grob gehackten Ingwer zufügen, mit Suppe oder Fischfond aufgießen und ca. 1 Stunde köcheln lassen. Anschließend mit Balsamico-Essig, Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Als Beilage empfehle ich Petersilienkartoffeln und Blattsalat.



von Gerhard Dreer,
Chefkoch aus dem Altenheim



ENNSER ALPENVEREIN MIT TOP-WINTERPROGRAMM

Der frühe Winterbeginn in den Bergen lässt die Herzen der Wintersportler höher schlagen – der Alpenverein lädt ein!

Zum Saisonstart ging es bereits am Samstag, dem 24. November mit unseren staatlich geprüften Schiinstruktoren auf die schneesichere Reiteralm in der Obersteiermark.

Zu den erfolgreichsten Veranstaltungen für die Ennsner Jugend zählen die traditionellen Kinder- und Jugendschikurse, die auch im kommenden Winterprogramm des Alpenvereins natürlich nicht fehlen dürfen.

Schi-Termine

28. Dezember:

Kinderschitag am Kasberg

von 2. - 4. Jänner:

erlebnisreiche Tage auf der Gablonzerhütte in der Schiregion Dachstein-West (für Jugendliche ab 10 Jahre)

19. - 20. Jänner:

Schikurs auf der Forsteralm (für alle Kinder von 5 bis 11 Jahren)

19. Jänner:

Langlaufen für Neueinsteiger bzw. Fortgeschrittene in Faistenau/Fuschl

11. Jänner:

geselliger Rodelabend

mit Busfahrt nach Windischgarsten

26. Jänner:

Wandern in verschneiter Winterlandschaft in Hinterstoder.

9. Feber:

Schneeschuhwandern rund um Liebenau

24. Feber:

Schitour im Toten Gebirge

Perfektion

Samstag 9. Feber: in Hinterstoder

Samstag 23. Feber: (in den Semesterferien) auf das Hochkar

Und falls das Wetter den gewünschten Schnee gar nicht bringt, bleibt noch immer die Kletterhalle in der Ennsner Dreifachsporthalle oder das Training „Fit in die Schisaison“, das bis März 2008 jeden Dienstag im Turnsaal der Volksschule Enns ab 19.30 Uhr vom Ennsner Alpenverein angeboten wird.

Sonstige Termine:

Das breite Programm des OeAV bietet aber für alle Wintersportler sicher etwas:



OeAV-Jugendschilager auf der Gablonzerhütte in der Schiregion Dachstein, West

Vorschau

Herbstwanderung am Damberg bei Steyr am Sonntag, 25. November, und Adventwanderung im Hausruckviertel zum Freilichtmuseum Stehrerhof am Sonntag, 9. Dezember und Weihnachtsklettern am 21. Dezember; weiters gibt es noch freie Plätze für die Wanderwoche von 18. – 25. Mai 2008 auf Korsika, dem Wanderparadies im Mittelmeer.

Weitere Infos unter Tel. 07223-82321 bzw. mit E-mail: alpenverein.enns@utanet.at oder auf: <http://www.alpenverein.at/neugablonz-enns>

Vom Alpenverein betreutes Kinderklettern in der Ennsner Dreifachsporthalle



„WEI SCHIFOARN IS DES LEIWANDSTE....!“

Rauf auf die Pisten mit den Naturfreunden

Kindergarten Vorschul-Schikurs

Die Naturfreunde Enns veranstalten auch heuer wieder einen Schikurs für Kinder der Kindergärten Enns, Ennsdorf und Kronstorf auf der Forsteralm !!

Termin: Montag, 28. Jänner, bis Freitag, 1. Februar 2008

Nähere Informationen und Anmeldeformulare liegen in den Kindergärten auf.

Ansprechpersonen der Naturfreunde sind Werner Nairz 07223-87470 und Rudolf Mayer 07223-87322

Kurse zur Weihnachts-Ferienzeit! Kasberg Teil 1 und Hochficht Teil 2

Der heurige Schikurs besteht erstmalig aus 2 Teilen.

Teil 1: 15. – 16. 12. 2007 mit Nächtigung im Jugend- und Gästehaus Wimmergreuth.

Teil 2: 12. – 13. 1. 2008 mit Nächtigung im Jugend- und Gästehaus Ulrichsberg.

Ansprechperson: DI Christian Dornauer 0732-772661-11



Kinderschikurse für Anfänger auf der Forsteralm!

von Donnerstag 27. 12. 2007 bis Samstag 29. 12. 2007

Die Abfahrt mit Bus und Fahrgemeinschaften von der Stadthalle ist täglich um 8.00 Uhr. Rückkehr ca 17.00 Uhr.

Dieser Kurs orientiert sich an den Bedürfnissen der Einsteiger.

Ansprechperson: Jürgen Gattermayr 0650-8302725

Aktuelles finden Sie auf der Homepage:

<http://enns.naturfreunde.at>



ERSTE PRÄSENTATION IM JUNI

Musikhauptschule brachte eigene CD heraus

Heuer leistete die MHS Enns im Rahmen der Präsentation aller Musikhauptschulen Oberösterreichs einen musikalischen Beitrag im Schloss Weinberg bei Kefermarkt. Die so entstandene CD wurde im Rahmen einer Feier im Ursulinenhof in Linz der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Musikalisches Talent bewiesen die Schüler der MHS Enns auch beim Landesjugendsingen (Schulchorwettbewerb des Landes OÖ) im April 2007. Denn dort erreichten sie die Jury-Wertung „SEHR GUT“.

Wir haben die letzten 10 der begehrten CDs ergattert. Wenn Sie in diesen Hörgenuss kommen möchten, dann senden Sie einfach eine Mail mit dem

Kennwort (Betreff): „Zeit für Kultur. Zeit für Enns.“
an b.merz@enns.ooe.gv.at

und gewinnen Sie mit etwas Glück bei der Ziehung eine der CDs.

OH TANNENBAUM, OH TANNENBAUM ...

Ein Symbol mit junger Tradition

Der Christbaum, Symbol und Krönung des Weihnachtsfestes, hat noch keine sehr lange Tradition. Interessant ist, dass er sich von der Stadt hinaus auf das Land verbreitet hat. In einigen Regionen unseres Heimatlandes ist der geschmückte Christbaum überhaupt erst seit einigen Jahrzehnten gebräuchlich.

Heute hat der Christbaum in den Städten und Dörfern sogar einen hoch-offiziellen Charakter. Es gibt kaum eine Kommune, wo nicht mit einem oder mehreren Christbäumen an öffentlichen Plätzen Stimmung in die

Adventzeit gebracht und das nahende Weihnachtsfest angekündigt wird.

Am Ennser Hauptplatz „erstrahlt“ heuer eine Tanne vom Areal der ehemaligen Gablonzer Genossenschaft. Sie wurde am 20. November, genau 4 Tage vor dem zwölften Vollmond, geschlagen.

Denn Tannen, die wenige Tage vor dem elften oder zwölften Vollmond geschlagen (meist im November, manchmal auch im Dezember) werden, behalten ihre Nadeln sehr lange Zeit. Früher erhielten diese Bäume



vom Förster einen "Mondstempel" und waren etwas teurer als die anderen Christbäume. Auch Fichten nadeln dann nicht, sollten aber bis Weihnachten kühl gelagert werden. Sie verlieren dennoch ihre Nadeln früher als Tannen.

In diesem Sinne – „Oh Tannenbaum ... wie grün sind deine Blätter“.



Faschings-Skandal?! Frischgebackenes Prinzenpaar hat keine Unterschriftenberechtigung!

Da schau her ... am Faschingsbeginn haben im ersten Città Slow Lande Österreichs auch die Prinzessin und der Prinz von Enns „GENUSSVOLL ANDERS“ ihre Amtszeit angetreten.

Von wegen Rathausstürmen hier nahm sich der Bürgermeister am 11.11. um Punkt 11.11 Uhr Zeit, das frischgebackene Prinzenpaar der Narrenzeit

zu begrüßen und mit genussvollen, eben getauften jungen Wein anzustoßen.

Na ja, eines ist allerdings bei der Feierlaune zwischen genussvollen Città Slow Schnecken und anderen regionalen Schmankerln fast ganz vergessen geworden – denn selbst in der Faschingszeit hat das junge Prinzenpaar auch laut „Faschingsparagrafen“ absolut keine Unterschriftenberechtigung.

Tja – wie der Bürgermeister bei seinem LT1 Interview schon erwähnte – da braucht er sich ja nicht allzu viele ernsthafte Gedanken zu machen – wie er die „gewonnene“ Freizeit während des Faschings nutzen soll. In diesem Sinne dennoch – amüsante Narrenzeit!

WIR GRATULIEREN

Geburtstage Jänner – Februar

Zum 80. Geburtstag:

Hermine Hartl, Eichbergstraße 6 b
Paula Dobersberger, Südtiroler Straße 12
Anna Richter, Kristein 12
Erika Kölblleitner, Fabrikstraße 17
Zilha Bradaric, Bruckner Straße 2
Dr. Hedwig Lucia Gärtner, Kellerstraße 6
Elfriede Böck, Mooser Weg 1
Karl Schlöglhofer, Eichbergstraße 15

Zum 85. Geburtstag:

Ernest Florian, Scheuchenstuel Straße 6
Dipl.-Ing. Othmar Franz Slatkovsky,
Mauthausner Straße 13
Maria Gumbir, Gruber Straße 5
Leopoldine Kirchweyer, Groller Straße 19
Dkfm. Robert Pirka, Dr.-Lenz-Weg 9
Heribert Käferböck, Ziegler Straße 6
Maria Kneidinger, Grillparzer Straße 9
Rosa Hametinger, Basilikastraße 9
Rosa Lichtenberger, Mühlestraße 10
Alois Traunsteiner, Samesleitner Straße 16
Elfriede Haberfellner, Scheuchenstuel Straße 2
Ing. Erika Neumann, Gürtlerstraße 13
Maria Traunsteiner, Samesleitner Straße 16

Zum 90. Geburtstag:

Franz Kralik, Schwalbengasse 5

Zum 91. Geburtstag:

Richard Reimann, Walderdorff Straße 1
Michael Schinnerl, Industriehafenstraße 1 a
Theresia Rainer, Eichbergstraße 6 b

Zum 94. Geburtstag:

Maria Grünzweig, Eichbergstraße 6 b
Losefine Lapanja, Lauriacumstraße 12
Georg Löbl, Ziegler Straße 4

Zum 95. Geburtstag:

Maria Gründling, Mauthausner Straße 15 e

Zum 96. Geburtstag:

Theresia Schürz, Fürstengasse 7

Zum 98. Geburtstag:

Maria Grasser, Kathrein Straße 3

HOCHZEITSJUBILÄEN:

Diamantene Hochzeit:

Herta u. Friedrich Herrnbauer, Leutelt Straße 7
Maria u. Alois Traunsteiner, Samesleitner Straße 16

Goldene Hochzeit:

Angela u. Karl Schlöglhofer, Eichbergstraße 15
Bernadette u. Josef Hölzl, Pflugstraße 10



Herzlichen Glückwunsch zur Sponsion

Herr Günther Seimayr

hat den FH-Studiengang
**Hardware/ Software Systems
Engineering in Hagenberg mit
dem akademischen Grad Bachelor
of Science in Engineering
abgeschlossen.**

Sein Berufspraktikum absolvierte er
bei der Firma Steinbauer Electronics
in Enns. Wir wünschen dem jungen
Bachelor alles Gute auf seinem
weiteren Weg.



EIN WIRKLICH RUNDER GEBURTSTAG!

Herzliche Gratulation zum 100er

Am 18. November feierte **Frau Katharina Söllner** ihren 100. Geburtstag.

Frau Söllner lebt seit 2001 im Bezirksaltenheim Enns und nahm zu ihrem runden Geburtstag zahlreiche Gratulationen entgegen. Im Beisein ihrer Angehörigen freute sich Frau Söllner besonders über die Glückwünsche des Bürgermeisters Herrn Franz Stefan Karlinger.



OÖ Wirtschaftsmedaille an Ing. Gerhard Gattermayr

Ing. Gerhard Gattermayr (60) wurde für seine Verdienste um die Oberösterreichische Wirtschaft mit der „**OÖ Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich**“ ausgezeichnet. Ing. Gattermayr ist Prokurist und Leiter der Niederlassung OÖ der Teerag-Asdag AG aus Linz. Der Obmann der Sparte Industrie der WKO Oberösterreich, KommR Dipl.-Ing. Dr. Clemens Malina-Altzinger, überreichte kürzlich die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde in der WKO in Linz. Ing. Gattermayr trat nach Absolvierung der HTBLA für Tiefbau in Linz im Juli 1967 – also vor mehr als 40 Jahren – in die Niederlassung Oberösterreich der Teerag-Asdag AG als Bautechniker ein. Im Jahr 1970 wurde er ergebnisverantwortlicher Bauleiter

bei Großbauvorhaben und im Jahr 1979 Gebietsbauleiter für Oberösterreich Nord, Autobahnen. Im Jahr 1999 wurde Herrn Ing. Gattermayr die Prokura erteilt, seit diesem Zeitpunkt ist er als Niederlassungsleiter für die Niederlassung Oberösterreich der Teerag-Asdag AG gesamtverantwortlich. Die Teerag-Asdag AG zählt zu den bedeutendsten Baufirmen Österreichs. Die vorwiegend im Tiefbau tätige Niederlassung Oberösterreich ist ein wichtiger Infrastrukturerichter unseres Bundeslandes. Unter der Leitung von Ing. Gattermayr gelang es, das Unternehmen in den letzten zehn Jahren zu seiner heutigen Größe mit rund 250 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 60 Mio. Euro auszubauen.



Gerhard Gattermayr mit WKO-Spartenobmann Clemens Malina-Altzinger und WKO-Spartengeschäftsführer Heinz Moosbauer bei der Überreichung der Auszeichnung

Auszeichnung für Paul Scheiblberger

Obmann des Seniorenbundes erhielt Verdienstmedaille des Landes

Dem Obmann-Stellvertreter des Bezirkes Linz-Land sowie Obmann der Ortsgruppe Enns Paul SCHEIBLBERGER wurde für seine Arbeit im Oktober von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich überreicht.





FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS
A-4470 ENNS, LOCHERSTRASSE 1D
ABI FRANZ HAVA, TEL. 07223/82181-78
HTTP://WWW.ENNS.CC/FF

FEUERWEHRNOTRUF 122

Wir danken für Ihre Unterstützung und ersuchen beiliegenden Erlagschein für Ihre Überweisung zu verwenden!

Haussammlung 2007

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns bittet, so wie in den vergangenen Jahren, um Ihre finanzielle Unterstützung. Heuer wurde die Feuerwehr bereits zu 85 Bränden sowie zu 280 technischen Hilfeleistungen gerufen, allein bei der

Sturmkatastrophe „Kyrill“ waren in den ersten 24 Stunden 78 Hilfeleistungen notwendig.

Die stete Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr erfordert nicht nur gut motivierte und bestens ausgebildete Helfer, sondern auch dem Stand der Technik entsprechende Einsatzmittel. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Ankauf von dem Stand der Technik entsprechenden Einsatzgeräten und eine zeitgemäße Ausbildung.



Vorbeugender Brandschutz – Erste Löschhilfe



300 Personen kommen jährlich in Gruppen (Firmen, Schulen, Vereine) zur Feuerwehr, um mehr über die Feuerwehr und die Brandverhütung zu erfahren

sowie das richtige Verhalten im Brandfall und den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher zu lernen. Nutzen auch Sie die

Gelegenheit und nehmen Sie, mit Ihrer Gruppe, an unserem Ausbildungsangebot teil. Für Fragen/Terminvereinbarungen stehen wir gerne zur Verfügung!



Immobilien Angebote:

Enns:

Grundstück: ca. 1.335m² Nähe Kaserne
€ 130.830,-

Mietwohnungen: Steyrer Straße - Nähe Zentrum
ca. 61-77 m² Wfl. inkl. Parkpl., ruhige Lage,
Miete: € 514 -593,- inkl. BK/HK/MWSt. pro Monat

Asten:

Eigentumswohnung: ca. 123m², 6 Zi., Möbliert,
ruhige Lage, ausgezeichnete Raumaufteilung.
€ 149.000,-

Eigentumswohnung: ca. 70m², 3 Zi., BJ 1999, teilmöbliert.
€ 124.000,- inkl. Landesdarlehen € 73.600,-

Feuerlöscherprüfung 2008

Jeder tragbare Feuerlöscher ist in einem Intervall von 2 Jahren einer Funktionskontrolle durch einen befugten Fachmann zu unterziehen. Im Rahmen der Kontrolle wird der Feuerlöscher auf seine Einsatzbereitschaft getestet, das heißt, der Zustand des Löschpulvers und der vorhandene Druck des erforderlichen Treibmittels werden überprüft. Die Funktionsfähigkeit des Löschgerätes wird mit einer Prüfplakette bestätigt.

Die Feuerwehr Enns unterstützt Sie bei der wiederkehrenden Funktionskontrolle:

WANN?

Abgabe am Mittwoch, den 09. Jänner 2008
von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Abholung am Donnerstag, den 10. Jänner 2008
von 15.00 bis 19.00 Uhr.

WO? Feuerwehrzentrale Enns, Lorcherstraße 1d.

KOSTEN? € 7,00 je Löscher inkl. MwSt.

RE/MAX[®] Linz-City

Landstraße 115a

4020 Linz

Tel.: 0732 660 260 -0

Fax: 0732 660 260 -22

E-Mail: office @remax-linz-city.at





Ennser Schi- und Snowboard Stadtmeisterschaft 2008

Die Ennser Schi- und Snowboard-Stadtmeisterschaft 2008 findet

am Sonntag, dem 02.03.2008, auf der Höss (Ahornhang) statt.

Veranstalter sind die Naturfreunde ENNS

Bewerb: Riesentorlauf, 1 Durchgang

Die Startzeit des Rennens wurde auf 12.30 Uhr festgelegt. Die Teilnehmer haben somit die Möglichkeit, den Vormittag zum freien Schilauf zu verwenden. Die Startnummernausgabe erfolgt im Zielbereich. Alle Starter erhalten ermäßigte Tageskarten.

Kosten für den zur Verfügung gestellten Bus Startgeld
(Abfahrt 7.30 Uhr Stadthalle)

Erwachsene	EUR 10,00	Erwachsene	EUR 4,00
Jugend (Jg 89-92):	EUR 5,00	Jugend (Jg 89-92)	EUR 1,00
Kinder/Schüler	FREI	Kinder/Schüler	FREI

Anmeldung ab 07.01.2008 am Stadamt ENNS/Bürgerservice

- ◆ Zusätzlich zur normalen Klassenwertung wird es auch heuer wieder eine Familien-Spezialwertung geben (1 Erw. + 1 Kd/Sch/Jgd).
 - ◆ Für die Podestplätze gibt es Pokale, Medaillen und Sachpreise.
 - ◆ Wir ersuchen alle Ennser/innen, alle Schüler/innen der Ennser Pflicht- und Höheren Schulen sowie alle Mitglieder von Ennser Vereinen um zahlreiche Teilnahme!
- Information über Naturfreunde Enns, Erwin Mallinger (erwin.mallinger@liwest.at)

Anmeldung zur Ennser Ski –u. Snowboard Stadtmeisterschaft 2008

		Alpin	Board
Name:	Jg	☐	☐
Name:	Jg	☐	☐
Name:	Jg	☐	☐
Name:	Jg	☐	☐
Bus:		Ja ☐	Nein ☐
Familienwertung:		Ja ☐	Nein ☐



RE/MAX alpha

Berggasse 50, 4400 Steyr 07252/ 98 212 alpha@remax-alpha.at



Provisionsfrei!

NEUE EIGENTUMSWOHNUNGEN in ENNS

Hans Hofmann Ring/Eichberg

3-Zimmerwohnungen (mit Garten):

EG: 98 m², ab **€ 597,-/Monat** (inkl. Betriebs- u. Heizkosten)

4-Zimmerwohnungen (mit Loggia):

1.OG: 117 m², ab **€ 703,-/Monat** (inkl. Betriebs- u. Heizkosten)

2. OG: 117 m², ab **€ 698,-/Monat** (inkl. Betriebs- u. Heizkosten)

Weiters: PKW-Stellplätze im Freien und großflächige Kellerräume als Zubehör inklusive, Behindertengerecht: Lift und Planung der einzelnen Wohneinheiten, schlüsselfertige Komplettausstattung

www.remax.at

Herr Jürgen Waldbrunner 0699/ 11 72 92 75

www.remax-alpha.at